



# PFARRJOURNAL

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MAURITIUS HILDESHEIM

Gemeinden St. Altfrid - St. Mauritius - St. Michael - St. Nikolaus

Oster-/FrühlingsJournal 2024

Power

Wunder

Lebenskraft

Aufbruch

Optimismus

klein aber oho

Tod -> Leben

Energie

Glaube

Zuversicht

Hoffnung

**AUFERSTEHUNG!**



Stark wie ein Löwe mit der Kraft der Sonne, schenkst du uns Gesundheit und neue Wonne.

| INHALTSVERZEICHNIS                                   | SEITE                |
|--|----------------------|
| Infos und Ostergruß                                  | 2                    |
| Geistliches Wort des Pfarrers                        | 3                    |
| Stellenangebote                                      | 4                    |
| Immobilienprozess                                    | 5                    |
| Ostern/Auferstehung - wo?                            | 7                    |
| Zum Thema<br>Frühling - Zeit der Wunder              | 6 - 11               |
| Blick über den Tellerrand                            | 12 + 13              |
| Veranstaltungen der Pfarrei                          | 14 + 15              |
| Sakramente   | 16 + 17              |
| Angebote für Familien und Kinder                     | 19 - 21              |
| <b>Regelmäßige und besondere<br/>GOTTESDIENSTE</b>   | <b>22 + 23</b>       |
| Ausstellung Prävention                               | 25                   |
| Rückblicke   | 27 + 29 +<br>37 + 41 |
| Fördervereine  | 31 + 35              |
| GiO - Ökumene  | 38 + 39              |
| Infos aus St. Michael                                | 32 + 33              |
| Infos aus St. Altfried                               | 34 - 37              |
| Infos von Kolping                                    | 40                   |
| Infos aus St. Nikolaus                               | 41                   |
| Freud und Leid                                       | 42                   |
| AnsprechpartnerInnen für Gremien<br>und Kindergärten | 43                   |
| Kontakte in der Pfarrgemeinde                        | 44                   |
|  |                      |

## ALLE TERMINE

immer unter Vorbehalt!

Alle Termine in diesem Heft entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.

Die aktuellen Termine und Änderungen entnehmen Sie bitte den monatlichen Pfarrnachrichten oder der Homepage:

[www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de](http://www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de) **DANKE!**

## WERBUNG

Seiten: 4 - 8 - 14 - 18 - 24 - 26 - 28 - 30 - 34

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Werbepartner, ohne deren Unterstützung das PfarrJournal nicht kostenlos für Sie gedruckt werden könnte.

**DANKE!**

## Frühling - Zeit der Wunder

Das Christentum mutet den modernen Menschen einiges zu:

Erst soll man glauben, dass Gott selbst auf die Welt gekommen ist und dann, dass er den Tod besiegt hat und lebt, obwohl er gekreuzigt wurde.

Vielen Menschen fällt es schwer, an die Auferstehung und an ein Leben nach dem Tod zu glauben. Vielleicht hilft im Frühjahr um Ostern rum ein achtsamer Blick auf die Natur. Scheinbar Totes erwacht an Zweigen und im Boden zu neuem Leben. Überall sprießt und grünt es wo vorher noch triste Ödnis war. Wir laden Sie ein zu einem achtsamen Blick auf die erwachende Natur.

Unser Titelblatt mit seinen Schlagwörtern soll Sie ermuntern, ihre Gedanken zu diesem Thema einmal schweifen zu lassen.

Wir wünschen unseren Leser\*innen eine hoffungsvolle Frühlings- und Osterzeit,

*Ihr Redaktionsteam*



©pixabay

## Auferstehung

Erwacht zu neuem Leben.  
Unsere Freude löse Erstarrtes.

Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.  
Unsere Güte heile Verbitterung.

Unsere Sanftmut versöhne Streitende.  
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.

Feiert das Fest des Lebens.  
**Christus ist erstanden.**  
Wir mit ihm.

*Gisela Baltes in pbs*



pixabay

## Wie geht Auferstehung?



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Glaube an die Auferstehung Jesu und der Glaube an unsere eigene Auferstehung gehören im christlichen Glaubensbekenntnis zusammen. Paulus schreibt: "Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden" (1 Kor 15,13). Nicht umgekehrt! Das Besondere an Jesus ist nicht, dass er auferstanden ist, denn wir alle werden auferstehen. Das Besondere an Jesus ist, dass seine Auferstehung mitten in der Zeit einen gewaltigen Umbruch bewirkt hat.

### Neuer Aufbruch

Denn nach der Kreuzigung Jesu waren fast alle seine Anhänger weg oder hatten sich verängstigt zurückgezogen. Danach müssen sie eine überwältigende Erfahrung

gemacht haben, die sie wieder zusammenführte und dazu brachte, Strapazen und Verfolgung auf sich zu nehmen, um in aller Welt die Frohe Botschaft Jesu zu verkünden. Diese überwältigende Erfahrung versuchen die neutestamentlichen Texte stammelnd in Worte zu fassen mit Ausdrücken wie "er ließ sich sehen", "er erschien". Wäre es eine bloße Halluzination oder nur ein Gedankenexperiment gewesen: Dafür hätte wohl niemand als Glaubensbote sein Leben eingesetzt. Allerdings sollten wir uns Auferstehung auch nicht so vorstellen, als wäre da ein Untoter aus dem Grab spaziert, wie das in Horrorfilmen vorkommt. Auferstehung lässt sich nicht filmen! Der Auferstandene auch nicht.

### Vertrauen statt Beweis

Am Anfang stehen Bekenntnistexte: "Jesus lebt! Der Tod hat keine Macht mehr über ihn." Am Anfang steht die Erfahrung der Jünger, beim gemeinsamen österlichen Abendmahl die lebendige Nähe Jesu zu spüren. Weil die Apostel geglaubt haben, können auch wir glauben. Einen handfesten "Beweis" für die Auferstehung gibt es ebenso wenig wie für andere existentielle Erfahrungen (Vertrauen, Freundschaft, Liebe). Doch der Glaube ist keine bloße Hypothese, sondern Vertrauen, und dieses Vertrauen kann mein Leben hier und jetzt verändern: durch ein Urvertrauen ins Leben, durch Zuversicht auch in Krisen, durch Hoffnung angesichts von Todesfällen, durch

den Verzicht auf Egoismus, denn das ewige Glück kann ich nicht durch eigene Anstrengung und Rücksichtslosigkeit erreichen.

### Ewigkeit statt Zeit

Die anfänglichen Bekenntnistexte wurden später in den Evangelien (unterschiedlich!) veranschaulicht durch Erzählungen von der Auffindung des leeren Grabes: "So könnte es gewesen sein." Doch ein leeres Grab beweist nichts; die Jünger und Jüngerinnen am Grab begreifen nichts. Das leere Grab ist letztlich gar nicht nötig, denn für die Auferstehung brauche ich nicht Haut und Knochen, die verwesen. "Leibliche" Auferstehung bedeutet, dass ich als Person bewahrt bleibe, mit meinen Bezügen zur Welt und zu anderen Menschen - also "leibhaft", nicht nur ein Seelenfunke, aber nicht die einzelnen Körperzellen.

Auferstehung ist nicht nur ein frommer Wunsch oder bloße Symbolik. Auferstehung bedeutet: Vertrauen ins Leben, Vertrauen auf Gott, der uns auch im Tod nicht fallenlässt. Ewiges Leben ist nicht ins Unendliche verlängerte Zeit, sondern aufgehobene Zeit: Die Zeit steht still - wie in Momenten des Glücks. Das ist ewige Glückseligkeit, Einssein mit Gott. Welch eine Perspektive! Sie sprengt die Fesseln des Todes. So wünsche ich Ihnen: Frohe Ostern!

*Ihr Pfarrer Oliver Lellek*

## Visitation in St. Mauritius

Etwa alle vier Jahre besucht ein Mitglied der Bistumsleitung jede Pfarrgemeinde, um die aktuelle Situation und die Herausforderungen der Zukunft zu erörtern.

**Am Dienstag, 06. August 2024  
wird Generalvikar Martin Wilk  
zur Visitation kommen.**

Ein **einleitender Abend** mit ihm zur Standortbestimmung findet am **Dienstag, 23. April 2024, um 19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Mauritius statt.

**Alle Interessierten sind dazu eingeladen!**

## Reinigungskraft gesucht!

für die Gemeinde St. Nikolaus/Barienrode

Wir suchen für die Kirche und das Pfarrheim St. Nikolaus in Barienrode zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft.

Der zeitliche Umfang der **Tätigkeit wird mit 3,5 Stunden pro Woche** veranschlagt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an das Pfarrbüro.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro.

Pfarrbüro St. Mauritius, Bergstraße 57,  
31137 Hildesheim, Tel. 05121-42699,  
E-Mail: [pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de](mailto:pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de).

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bald in unseren Reihen willkommen heißen dürfen!

*Die Nikolausgemeinde*

## Friedhofsverwalter/-in gesucht!

für die Pfarrgemeinde St. Mauritius

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius sucht einen/eine **Friedhofsverwalter/-in** für alle Friedhöfe der Gemeinde.

Die Tätigkeiten umfassen in erster Linie

- \* Kommunikation/Schriftverkehr mit Nutzungs berechtigten, externen Dienstleistern & Behörden
- \* Erstellung von Gebührenbescheiden und Überwachung der Zahlungsein- und ausgänge
- \* Kontrollgänge auf den Friedhöfen zusammen mit den Dienstleistern, Angehörigen und Mitgliedern des Friedhofsausschüssen der Gemeinde

Die unbefristete Aufgabe umfasst ca. 10 Wochenstunden, die Entlohnung erfolgt nach Tarif.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer homepage:

[www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de](http://www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de)

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf per E-Mail an [pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de](mailto:pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de)

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht. *Vaclav Havel*



**Sie benötigen Pflege?**  
Wir haben das passende Angebot:

- Pflegeberatung nach §37,3 SGB XI
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- CARENA - Gruppenbetreuung

**Menschen würdig  
pflegen und betreuen**

Groß Förste, Telefon: 05066 / 903 11 0  
E-Mail: [sozialstation@caritas-hildesheim.de](mailto:sozialstation@caritas-hildesheim.de)  
[www.ambulante-pflege-hildesheim.de](http://www.ambulante-pflege-hildesheim.de)



**Easter wünscht**

*frische Ostern*

[www.mueller-am-berg.de](http://www.mueller-am-berg.de)

## Früher war mehr Lametta

Immobilienprozess des Bistums ab 2024 auch in St. Mauritius



Dr. Rudolph Vollmer

Man mag darüber klagen, dass das Bistum Hildesheim auf Dauer nur etwa 50% seiner derzeitigen ca. 1400 Gebäude unterhalten können wird, aber wir sehen die Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft ja selbst. 1990, im Jahr der Deutschen Wiedervereinigung, waren 36% der 80 Mio. Menschen katholisch, 37% evangelisch und

nur 22% konfessionslos. Ende 2022 waren noch 25% katholisch, 23% evangelisch, aber 43% konfessionslos. In Hildesheim sieht es nicht anders aus, in 2022 waren nur 22% katholisch, 29% evangelisch. Allein in den letzten 5 Jahren ist die Anzahl der Mitglieder der Pfarrei St. Mauritius um 13% gesunken auf jetzt knapp 5500. Das kirchliche Leben in unserer Pfarrei findet trotz Fusion im November 2014 insbesondere in den vier Teilgemeinden statt und ist nach wie vor geprägt durch Aktivitäten vor Ort an den einzelnen Kirchorten, aber längst nicht mehr so lebendig und vielfältig wie z.B. vor 30 Jahren. Heute müssen wir eine geringere Beteiligung der Gemeindemitglieder und niedrige Auslastung der Pfarrheime feststellen und teilweise erheblichen Sanierungsbedarf.

„Das Bild einer Gemeinde, in der sich alle Generationen am Sonntag zum Gottesdienst treffen, besteht oft nur noch in unseren Köpfen. Es schmerzt, dass viele gewohnte Gruppen und Verbände überaltern und aussterben. Unsere Kirche steht vor einer neuen Epoche“, schreibt Generalvikar Wilk in der Broschüre zum Immobilienprozess Zukunftsräume.

Die Pfarrei St. Mauritius hatte sich – wie über 30 andere Pfarreien des Bistums – um die Aufnahme in den Immobilienprozess beworben. In separaten Treffen in den beiden großen Teilgemeinden, St. Mauritius und St. Altfrid, sind Chancen, Herausforderungen und Handlungsbedarfe besprochen worden. Im Juni 2023 ist in einer Sitzung von Vertretern aus Kirchenvorstand, den vier Gemeinderäten, Gemeindevorständen und Interessierten ein Projektteam mit Vertretern aller vier Gemeinden gebildet worden. Die erste Aufgabe des Projektteams war die Vorbereitung und Ausarbeitung der Bewerbung, eine herausfordernde Aufgabe, denn nur ca. 10 Pfarreien sollten in 2024 aufgenommen werden. Ende Januar 2024 haben wir die erfreuliche Nachricht erhalten, dass das BGV-Team den



Immobilienprozess in St. Mauritius gern mit uns im Format „Zukunftsräume 2.0“ starten möchte, einem zusätzlichen Format, in dem der mehr als zweijährige, strukturierte Prozess in hoher Eigenverantwortlichkeit durchgeführt werden soll.

Im Mittelpunkt des Immobilienprozess stehen inhaltliche Überlegungen, heißt es auf der Internetseite des Bistums, Zukunftsräume. Was brauchen Menschen von heute: Gläubige, Neugierige und auch Nachbarn in unserem Sozialraum? Wonach suchen sie und vor allem: wo? Und wie kann die Kirche an jedem Ort ihren Auftrag leben, Zeugin der Hoffnung und des Lebens zu sein? „Zweifellos spielen unsere Kirchen weiterhin eine zentrale Rolle“, schreibt Generalvikar Wilk, „sie sind wichtige Landmarken und sprechende Orte unserer Gottesbegegnung. Doch wir müssen uns fragen, wie wir diese Räume des Gebets künftig lebendig und gottvoll gestalten. Dieser Prozess wird uns gemeinsam zu neuen Perspektiven führen. Können wir uns vorstellen, Kirchen gemeinsam mit unseren evangelischen Geschwistern zu nutzen? Werden wir künftig auch Räume in Schulen oder Stadtteilzentren geistlich nutzen? Welche neuen Formen von Trägerschaft sind möglich? Wo müssen wir dennoch Gebäude aufgeben?“

Der Immobilienprozess „Zukunftsräume 2.0“ ist zunächst ein zweijähriger Vergewisserungsprozess, er ist detailliert in der Broschüre „Zukunftsräume“ beschrieben, die im Pfarrbüro abgeholt oder von der Internetseite heruntergeladen werden kann. <https://www.bistum-hildesheim.de/zukunftsraeume/> Das Projektteam St. Mauritius wird in regelmäßigen Abständen in den Gremien der Pfarrei berichten, ebenso in Pfarrnachrichten und PfarrJournal, es wird in Gemeinde- oder Pfarreiversammlungen die gewonnenen Erkenntnisse vorstellen und erarbeitete Vorschläge mit allen Interessierten besprechen. Denn es geht um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft unserer Pfarrei St. Mauritius.

*Dr. Rudolph Vollmer,  
2. Vorsitzender im Kirchenvorstand*

## Das Wunder der Auferstehung

### Wer glaubt denn heute noch an Wunder?

**29 % der Deutschen glauben, dass Gott auch heute noch Wunder vollbringt.**

Das ist das Ergebnis einer 2020 veröffentlichten Umfrage des Erfurter Markt- und Sozialforschungsinstituts "INSA-Consulere" im Auftrag der Ev. Nachrichtenagentur "idea".

**45 %** der Befragten gaben dagegen an, nicht an göttliche Wunder zu glauben,  
**18 %** antworteten mit "Weiß nicht",  
**8 %** machten keine Angabe.

Für die Erhebung wurden den Angaben zufolge 2.036 erwachsene Personen befragt.

Unterschiede zeigen sich zudem bei den verschiedenen Konfessionen: Während von den muslimischen Befragten 68 % die Ansicht vertraten, dass Gott auch heute noch Wunder vollbringt, stimmten bei den christlichen Konfessionen 60 % der Freikirchler dieser Aussage zu, **bei den Katholiken 39 %** und bei den landeskirchlichen Protestanten 37 %. Bei den Konfessionslosen glauben 8 % an göttliche Wunder. Unter Befragten mit Migrationshintergrund ist der Wunderglaube schließlich mit 48 % deutlich weiter verbreitet als bei Deutschen ohne Migrationshintergrund (26 %).

Was dabei jeweils unter "Wunder" verstanden wird, wurde allerdings nicht erfragt. (stz)

*(katholisch.de)*

### Das größte Wunder: Jesus ist leibhaftig von den Toten auferstanden?

**Etwa 18 % der Deutschen stimmen dieser Aussage zu - und Sie?**

Das hat eine Umfrage des Erfurter Markt- und Sozialforschungsinstituts INSA-Consulere im Auftrag der Evangelischen Nachrichtenagentur "idea" ergeben. Demnach lehnen

**42 %** den Auferstehungsglauben ab,  
**28 %** antworteten mit "weiß nicht",  
**11 %** machten keine Angabe.

Für die Erhebung wurden rund 2.000 Personen ab 18 Jahren befragt.

Am meisten Zustimmung findet der Glaube an die leibhaftige Auferstehung unter freikirchlichen Christen: 55 % aus dieser Gruppe glauben an diese These.

Deutlich geringer ist **der Anteil unter römisch-katholischen (28 %)** und evangelischen Befragten (23 %).

Auf die größte Ablehnung stößt die Aussage bei Konfessionslosen (66 % nein) und Muslimen (42 % nein). 9 % der Muslime teilen hingegen den Glauben an die Auferstehung Jesu. (mal)

*(katholisch.de)*

### „Wunder gibt es immer wieder..“

Kennen Sie noch diesen Schlager von Katja Ebstein? Lang ist's her... Aber die Frage bleibt: Gibt's denn so was wie Wunder wirklich? Oder anders gefragt: wann habe ich mich zuletzt so richtig gewundert – und worüber?

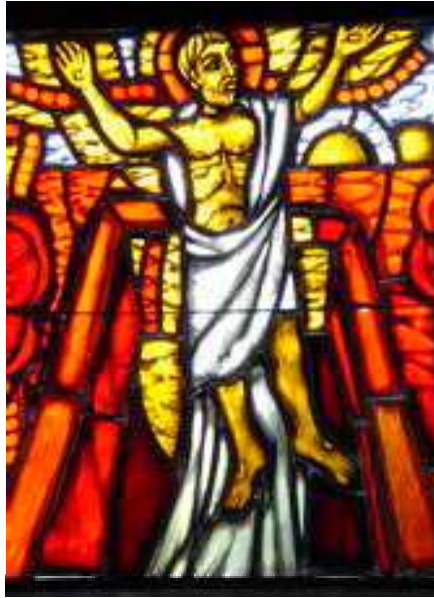
Ein Wunder ist wirklich eine Erfahrung der anderen Art. Wunder verwundern, lassen sich nicht naturwissenschaftlich erklären. Genau das macht sie für so manchen „modernen Zeitgenossen“ auch schon suspekt. Wir sind schließlich gewohnt, vernünftig zu denken, in „logischen Zusammenhängen“ sozusagen. Unter diesen Bedingungen wird es für so etwas wie „Wunder“ natürlich eng. Wunder zeichnen sich ja gerade dadurch aus, dass sie unbegreiflich sind. Darum wundern wir uns ja auch.

Wunder sind Ereignisse, die aus einer anderen Wirklichkeit kommen, aber in unsere Wirklichkeit hineinwirken. Sie sprengen damit die Vorstellung von Raum und Zeit. Wer nur an die sichtbare Welt glaubt, wird sich mit Wundern von vornherein schwer tun. Wer hingegen offen ist für eine unsichtbare Welt, wird mit Wundern durchaus rechnen. Was Raum und Zeit übersteigt, nennen wir „Unendlichkeit“ und „Ewigkeit“. Wunder sind tatsächlich eine „Zu-Mutung“ aus der Ewigkeit, die unseren Erwartungshorizont unendlich weiten wollen.

*Pfr. Ulrich Lindl - Bistum Augsburg - Ausschnitt*

# AUFERSTEHUNG und OSTERN in unseren Kirchorten

Schon mal miterlebt?



**Lamm mit Fahne**

Oft wird es mit der Siegesfahne (rotes Kreuz auf weißem Grund) als Attribut dargestellt, um den Sieg Christi über den Tod und damit seine Auferstehung zu versinnbildlichen. In dieser Darstellung wird es auch als Osterlamm bezeichnet.



Heidi Enders pbs

**Osterlamm - auch gebacken!**  
 Lösungen Seite 20

## Dem Wunder die Hand hinhalten

Wie aus dem Staunen der Glaube wachsen kann

*„Nicht müde werden,  
sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.“  
(Hilde Domin)*

Es braucht Behutsamkeit, will ich Wunder erleben, Aufmerksamkeit und Feingefühl, will ich dem Geheimnis des Menschen und der Geschichte auf die Spur kommen. Der Frühling lässt uns staunen, wie sich die Natur entfalten kann, wie Leben wächst und seine Kraft entwickelt. Nicht marktschreierisch und laut entfaltet sich das Leben, wer Wunder erleben will,

der wird eher ans Ziel kommen, wenn er sich führen lässt.

Mehr als was wir sehen

Wir stehen in den Tagen der Fastenzeit und bereiten uns auf das Osterfest vor. An diesem Fest feiern wir das Wunder, dass der gekreuzigte Christus zum Leben auferstanden ist. Es ist das Fest, das über den Horizont irdischen Lebens hinausweist, das davon spricht, dass es mehr gibt als das, was wir vordergründig sehen. Es lässt uns ahnen, dass der Verstand und die mathematisch-naturwis-

senschaftlichen Methoden Ergänzung brauchen durch die Fähigkeit, staunen zu können und die Bereitschaft, hinter die Fassaden der Wirklichkeit schauen zu wollen. Versuchen Sie immer wieder einmal ins Staunen zu kommen, damit aus dem Staunen über die Wunder des täglichen Lebens der Glaube an den lebendigen Gott wachsen kann.

*Franz Kraft, Pfarrer*

*Quelle: Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft „Christus, der Weinstock“, Erlenbach am Main, Ausgabe 1/2013, www.pfarreien-erlenbach.de, In: Pfarrbriefservice.de*



**Faire Beratung** zu:  
Ethischen/Ökologischen Geldanlagen  
Altersvorsorge und Pflegeabsicherung

Fon 0 51 21 . 51 29 95 . [www.oelbefinanz.de](http://www.oelbefinanz.de)



©pixabay

*„Ich setzte meinen Fuß in die Luft  
und sie trug“ – Hilde Domin*

Und bei Hilde Domin? Trägt dort wirklich die Luft? Oder doch etwas ganz Anderes? „Vielleicht die Hoffnung?“, fragt die Person, die noch nie etwas von Hoffnung gehört hat, hoffnungsvoll. Es könnte tatsächlich die Hoffnung sein.



**Wand**  
Orthopädie  
Schuhtechnik  
*und gut gehts!*

- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service



Alfelder Straße 51 · 31139 Hildesheim  
Telefon 05121 43174



## LöwenzahnChristen

Es ist wieder Löwenzahnzeit! Wie vorsichtig ich auch versuche, die ungeliebten Pflänzchen herauszuziehen - nie krieg ich sie ganz zu fassen. Ein Teil der Wurzel bleibt tief im Boden stecken und droht schon bald wieder auszuschlagen und neue Blüten zu treiben.

Trotz seines schlechten Rufs trägt der Löwenzahn wunderschöne Blüten, die mit ihren fein säuberlich aufgereihten Blättern einen dichten, gelben Blütenkranz bilden. Und kaum etwas anderes kann sich mit dem Charme einer Löwenzahnblüte in einer begeistert ausgestreckten, lehmverschmierten Kinderhand messen. Niemand zieht erbitterte Proteste auf sich, wenn er einen Löwenzahn pflückt. Vielleicht wächst der Löwenzahn ja nur, damit die Kinder mit den Blumen spielen und sich daran freuen können.

Der Löwenzahn wird ignoriert oder

bekämpft, nie gehegt oder gepflegt, und blüht trotzdem in verschwenderischer Fülle an fast jedem Standort. Man muss ihn nicht in Watte packen oder besonders vorsichtig behandeln, damit er seine gelbe Blütenpracht hervorbringt; er sprießt auf steinigten Feldern, nistet im Rasen und zwängt sich aus Rissen im Asphalt hervor, selbst in den vornehmsten Gegenden. Könnt ihr euch vorstellen, in eurem Garten Löwenzahn zu pflanzen? Es würde sich flugs durch den Zaun davonschleichen und zig sonnig gelbe Gesichter würden euch bald aus Nachbars Rasen entgegen strahlen. Nie würde er sich in ein Beet zwingen lassen! Christen sollten mehr von einem Löwenzahn an sich haben. Unsere sonnig gelben Gesichter sollten daran erinnern, dass der schlichte Glaube tiefe Wurzeln schlägt, die man unmöglich herausschlagen kann. Unsere große Zahl

sollte der Welt zeigen, dass wir - auch wenn man uns nicht mag und schon gar nicht in Watte packt - überall zu finden sind, in den ärmsten wie in den vornehmsten Gegenden. Wir sollten genauso leicht zugänglich sein wie Löwenzahn. Jesus war das. Wir müssen uns aus unserem Garten herauswagen und über die Zäune springen, die uns in Bereiche zwängen wollen, wo man uns anzutreffen erwartet. Wir können unsere sonnigen Gesichter an allen Flecken erstrahlen lassen, die ein wenig Aufhellung gebrauchen könnten - in den Rissen am Wegrand oder auf dem Rasen eines exklusiven Tennisclubs.  
*Janice Kempe*

*„Denk an den Löwenzahn, der durch das Pflaster wächst: Überall ist Leben möglich. In deinen Möglichkeiten keimt dein Glück. Tu alles Mögliche, aber möglichst nicht alles!“*

## Nach Emmaus in den April geschickt?

Am 1. April gibt es den schönen Brauch, einander in den April zu schicken, heißt, eine erfundene Geschichte so glaubhaft zu erzählen, dass der Gesprächspartner, die Gesprächspartnerin sie glaubt, bis ich „April, April“ rufe und sie merken, dass sie in den April geschickt, also hereingelegt wurden. Humorvolle Menschen können dann mitlachen, andere sind leider verärgert.

In diesem Jahr fällt der Ostermontag auf den 1. April. Der Ostermontag lädt zum Feiertagsspaziergang ein. In manchen Gemeinden gibt es auch den schönen Brauch eines gemeinsamen Spaziergangs, „Emmausgang“ genannt. Ein Brauch, der an die beiden Emmausjünger erinnert, von denen im Lukasevangelium die Rede ist. Das war kein Osterspaziergang, auf dem sie waren. Sechzig Stadien ist die Entfernung zwischen Jerusalem und dem kleinen Dorf, rund elf Kilometer. Sie sind gegen Mittag, am frühen Nachmittag aufgebrochen, wenn es am heißesten ist. Wahrlich kein gemütlicher Osterspaziergang, vielmehr erscheint es mir wie eine Flucht. Eine Flucht vor dem, was in Jerusalem passiert ist und was ihre Lebenshoffnung

durchkreuzt. Vielleicht ist es auch eine Flucht vor den beunruhigenden Nachrichten der Frauen. Dass das Grab leer ist und Jesus auferstanden sein soll. Das kann doch nicht sein. Wurden die beiden etwa in den April geschickt? Denn tot ist doch tot, und je schneller man das akzeptiert, desto eher kann auch wichtige Trauerarbeit beginnen. Ist es dann nicht richtig, sich auf den Heimweg in ein früheres Leben zu machen? Doch dieser Rückzug funktioniert nicht. Zurück auf null - das geht nicht so einfach. Ihr Weg ist letzten Endes ein Irrweg, führt ins Nichts. Sind es etwa die beiden Emmausjünger selbst, die sich in den April schicken - nicht, weil sie die unglaubliche Geschichte von der Auferstehung Jesu glauben, sondern, weil sie sie gerade nicht glauben.



Emmausjünger TO GODEhard - Fastenfreitage  
-Claus Kullig, Lutz Bersiner

Auf diesem Irrweg, der ja auch ein gedanklicher Irrweg ist - denn die beiden Jünger reden zwar viel, verstehen aber wenig - auf diesem Irrweg begegnet ihnen Jesus. Er ist den Jüngern hinterhergegangen, auf die beiden kam es ihm an; ein tröstlicher Gedanke, wenn wir selbst einmal auf einem Holzweg sein sollten. Jesus geht ihnen nach und erklärt ihnen die Schrift und öffnet ihnen beim Brotbrechen die Augen. Und das, was Jesus den beiden Emmausjüngern erzählt, ist - so fantastisch und unglaublich es sich anhört - keine Erste-April-Geschichte. Da wird niemand hereingelegt und in den April geschickt. Auch wir nicht, die wir Ostern am 1. April feiern. Und nicht nur dann: Wir dürfen mit Jesus jeden Tag das Leben feiern, nicht nur wenn der Kalender es rot anzeigt.

Begrüßen wir an diesem Feiertag schon einmal den Alltag, damit wir auch morgen, wenn es wieder Alltag ist, noch etwas zu feiern haben.

*Michael Tillmann - in IMAGE 01/24*

## Zuversicht – ein inneres Licht

"Letzte Generation", "Es ist zwei vor Zwölf", Corona-Pandemie erst überstanden, jetzt ein angstmachender Krieg in Europa mit unsicherem Ausgang, Zunahme von Diktatoren, drohender Atomkrieg, Weltuntergangsstimmung, Apokalypse now? Noch nicht genug! Eine schwere Kirchenkrise in Deutschland, das Verdampfen von christlichem Denken und Leben, der Verlust von vormals sinngebendem Deutungsrahmen. O mei, o mei, o Gott, o Gott! Genug gejamert! Es ist so, ja, aber da muss noch was anderes sein!

Jesus nimmt Auserwählte mit auf einen hohen Berg und aus ihm strahlt ein ganz besonderes Licht, das finstere Gedanken und negative Zukunftssichten erhellt und davon spricht, dass es noch etwas anderes gibt. Zu seiner Zeit war es auch kein Zuckerschlecken für die Menschen in seinem Land. Überhaupt nicht. Auch da gab es Unrecht, Gewalt, Terror, apokalyptische Weltuntergangsstimmung, aber auch Messias Hoffnungen.

Unsere Zeit braucht ein erhellendes Licht, das Lähmungen in Zuversicht verwandelt. Zuversicht ist viel mehr als Optimismus. Dieser meint, man muss nur positiv denken und fest daran glauben, dass alles gut wird, dann wird es auch so. Ja, von wegen. Und, wenn es eben nicht gut wird, dann bleiben Enttäuschung, Depression und Kraftlosigkeit.

Zuversicht ist eine Schwester der Hoffnung. Sie gehört zu unseren inneren Antriebskräften, die uns immer wieder neu Lebensmut, Lebensbejahung und Energie schenkt. Wenn unsere Lebensbedingungen durch widrige Umstände bedroht oder eingeschränkt sind, eröffnet die Zuversicht Freiräume und neue Perspektiven.

Zwei Eigenschaften gehören zum inneren Kern der Zuversicht: Das Vertrauen und das Selbstvertrauen. Ein Vertrauen in das Gute, in behütende Mächte, die uns wunderbar umgeben, ein Ur- und Gottvertrauen. Jesus zeichnete dieses Vertrauen auf ganz außergewöhnliche Weise aus. Seinen Jüngern gibt er mit der Zusage "Fürchtet euch nicht" davon ab und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Der Zuversichtliche hat Selbstvertrauen und ist davon

überzeugt, dass er Situationen bewältigen und einen wirksamen Beitrag leisten kann. Er glaubt, nicht nur Objekt, sondern vor allem Subjekt zu sein, kein Opfer, sondern Gestalter. Sogar dann, wenn es nach außen hin nicht mehr möglich scheint. Wenn nichts mehr geht, dann brauchen wir eine Einstellungsänderung (Viktor E. Frankl), einen Perspektivenwechsel, einen Überblick von einer erhöhten Position aus – eine Taborerfahrung. Zuver-SICHT, christliche ganz besonders, bedeutet mit klarem und nüchternem Blick, ohne Illusionen, aber mit Hoffnung, Vertrauen, Selbstvertrauen und daraus folgend immer wieder ohne Furcht gestaltend Einfluss nehmen, damit wir eben nicht die letzte Generation sein werden.

### **Aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 17,1–9)**

*In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.*

*Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!*

*Pater Christoph Kreitmeir in pbs*

## Mutworte

„Wenn es wirklich darauf ankommt, sind wir füreinander da“

Der Autor Rutger Bregman beschreibt in seinem Werk „Im Grunde gut“ folgende Situation:

Ein Flugzeug muss notlanden und bricht in drei Teile. Die Kabine füllt sich mit Rauch. Auf Planet A fragen die Insassen einander, ob es ihnen gut gehe. Sie unterstützen einander nach ihren Möglichkeiten, Hilfsbedürftige erhalten Vortritt. Auf Planet B kämpft jeder für sich allein. Es wird getreten und geschubst. Schwächere werden niedergedrückt.

Er fragt seine Zuhörerschaft:  
Auf welchem Planeten leben wir?

Rund 97 % glauben, dass wir auf Planet B leben. Tatsächlich leben wir auf Planet A.

Es ist erwiesen, dass gerade in Notsituationen das Beste vom Menschen zum Vorschein kommt. Eine These, die von nahezu allen Wissenschaften untermauert, von der Evolution erhärtet und im Alltag bestätigt wird. Die meisten Menschen sind im Grunde gut. Keine andere Erkenntnis ist so sicher belegt und wird dennoch so wenig beachtet. Wenn wir zu unserem guten Grund gehen, werden wir nicht zugrunde gehen. Grund zur Hoffnung!

*Christa Carina Kokol*

Quelle: *Mutworte*, *Sonntagsblatt für die Steiermark*, [www.sonntagsblatt.at](http://www.sonntagsblatt.at)

## Doch ein Osterbild



Peter Friebe

tungs- und Folterinstrument Hoffnung und Rettung bedeuten?“

Was mache ich mit dem Kreuz – mit dem Kreuz auf dem Foto von Peter Friebe, mit dem Kreuz in unserer Kirche, mit dem Kreuz um meinen Hals, mit dem Kreuz als dem Symbol des christlichen Glaubens? „Was hat er denn heute mit dem Kreuz?“, mag mancher von Ihnen sich leise fragen, „Karfreitag war gestern, heute möchte ich Ostern feiern, das leere Grab, das neu beginnende Leben!“ Ich muss allen, die jetzt so denken, um ein klein wenig Geduld bitten und ihnen leider auch sagen: Ohne Kreuz, kein Ostern. Und ich kann einen gewichtigen Zeugen anführen. Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus (1,23-24): „Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ Warum Ärgernis und Torheit? Weil Juden und Griechen der Meinung waren, Christen würden einen Gekreuzigten, einen Toten verehren. Sie gehen den letzten Schritt nicht mit, wie ihn heute viele Menschen nicht mitgehen können. Die Je-

sus für einen außergewöhnlichen Menschen halten, der voller Liebe und toller Ideen war, der sogar bereit war, für seine Überzeugungen zu sterben, der eben aber auch genau das getan hat: gestorben ist und begraben wurde. Menschen, die am Karfreitag stehen bleiben. Wir Christen gehen den letzten Schritt weiter: Dass Jesus auf-erweckt wurde, dass er ins Leben zurückgekehrt ist, dass er den Tod überwunden hat. Das ist die frohe Botschaft unseres Glaubens oder – wenn Sie so wollen – das Gelbe vom Ei. Doch wir Christen dürfen den Schritt davor nicht vergessen: das Kreuz. Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein.

So betrachtet, ist das Foto von Peter Friebe doch ein Osterbild. Keines, was meine idyllischen, auf Harmonie bedachten Wünsche erwartet haben, aber ein ehrliches, ein wahrhaftiges. Ein Bild, das die Schrecken nicht leugnet, doch um das Licht weiß, das in die Dunkelheit hineinleuchtet.

Michael Tillmann

Ein Osterbild? Mein erster Eindruck ist das nicht. Osterfreude will sich nicht so recht einstellen. Das Kreuz ist doch eher ein Fanal der Vernichtung als der Hoffnung. „Wie kann es auch anders sein“, mag mancher einwenden, „wenn die Christen ein Kreuz in die Mitte ihres Glaubens und ihrer Kirchen stellen? Wie kann ein römisches Hinrich-

## Aber - Glaube

- Eine schwarze Katze rennt von links nach rechts: das bringt Unglück!
- Schäfchen zur Linken, Glück tut dir winken!
- Hängt man geweihte Kräuterbunde in den Stall oder ins Haus, bleiben Feuer und Krankheit fern!

Wie gerne möchte der Mensch doch glauben, er könnte irgendwie das Schicksal betören.



Hildesheimer Touristen Information

Glaube heißt, das Unmögliche kann wahr werden. Warum dann nicht auch an ein Weiterleben nach dem Tod glauben?

Man muss nur ganz fest an etwas glauben, dann geschieht es auch.

In diesem Sinne möchten wir Sie ermuntern Wunscharmbänder zu verschenken, s. Foto.

Sie glauben an die Kraft der Wunscharmbänder?

Dann ist es nur noch ein kleiner Schritt hin zum Glauben an die Auferstehung ;)

Wenn die Nacht keine Tür hätte,  
woher käme der Tag?  
Und zuletzt, wohin ginge er  
wenn die Nacht keine Tür hätte?  
Erich Fried (1921-1988)



@factum, pbs

In der Mitte der Nacht  
liegt der Anfang eines neuen Tages

## Katholikentag 2024 in Erfurt

Anmeldungen ab sofort!



Beim Katholikentag treffen sich alle zwei Jahre mehreren Tausend Menschen, um sich über Kirche, Politik und Gesellschaft auszutauschen. Dabei haben aktuelle innerkirchliche Themen ebenso viel Raum wie gesamtgesellschaftliche Fragestellungen. Die Veranstaltungen werden durch verschiedene Gruppen, Verbände und Bistümer angeboten und durch Arbeitskreise ausgewählt. Zivilgesellschaftliche Gruppierungen können in Kooperation mit kirchlichen Trägern ebenfalls teilnehmen.

## Bibliodrama-Abend

mit Pastor Klemens Teichert

**Di, 07.05.2024, 19.00-21.30 Uhr**

Kirche Heilig Kreuz, Pfarrsaal  
Kreuzstraße 4 - Tel.: 05121 35434

Eine biblische Gestalt begleitet uns an diesem Abend. Gemeinsames Schriftgespräch und Bibliodrama helfen, den Text der Schrift mit dem eigenen Leben zu verbinden.

**Wir bitten um Anmeldung.**

## Fahrt mit dem Bistum zum Heiligen Jahr 2025 nach Rom



Das Heilige Jahr 2025 in Rom soll unter dem Motto **"Pilger der Hoffnung"** stehen.

Die beiden gewählten Begriffe "Pilger" und "Hoffnung", sind zentrale Themen des Pontifikats von Franziskus.

Papst Franziskus wird voraussichtlich am 24.12.2024 die Heilige Pforte des Petersdoms öffnen. Bis zu 45 Mio. Besucher werden erwartet.

**Die VatikanApp für das Heilige Jahr** ist ab sofort zum Download verfügbar.

Biblisches Vorbild für das Heilige Jahr ist das Jubeljahr (Levitikus 25), ein alle 50 Jahre begangenes Erlassjahr. Das erste Heilige Jahr wurde 1300 von Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) ausgerufen. Der Rhythmus von 25 Jahren besteht seit 1470. Zentrale Elemente der Heiligen Jahre wurden die Romwallfahrt, die Heilige Pforte und der Ablass. Zum Ritual gehört außerdem der Besuch bestimmter Kirchen in Rom.

**Rom-Fahrt des Bistums** für Jugendliche und Erwachsene 12. bis 18.10.2025

## Herzliche Einladung zum 3. Diözesanweiten FrauenForum

Was glaubst du denn?

am **06.04.2024 von 10.00 bis 14.00 Uhr**  
im **Dommuseum, Domhof 3**

Die Katholische Kirche als spirituelle Heimat - über viele Generationen hinweg selbstverständlich - ist mittlerweile für immer mehr Menschen fragwürdig geworden.

Nach einer kurzen Keynote von **Frau Prof. Dr. Claudia Höhl**, Direktorin des Dommuseums, positionieren sich vier Frauen - von jung bis alt, in unterschiedlichen Lebenssituationen, mit je eigener kirchlicher Bindung - zu den Fragen

- Welche Bedeutung haben für Sie Religion & Kirche?
- Wo sind bzw. können Ihre Ideen von Kirche wirksam werden?
- Was fordert Sie in ihrer Kirche heraus?

- Was bringt Sie möglicherweise an die Grenze ihres Beheimatet-Seins?

- Wo erwarten Sie notwendige Veränderungen in/von Ihrer Kirche?

Wir bieten viel Zeit und Raum für einen engagierten und leidenschaftlichen Diskurs, weil uns eine Kirche MIT den Frauen am Herzen liegt.

Anmeldungen **bis zum 22.03.2024** unter [frauenkirchort.st.magdalenen@gmail.com](mailto:frauenkirchort.st.magdalenen@gmail.com) oder Tel.: Hi-402397

Herzlichst für das Planungsteam, Martina Manegold-Strobach

## 72-Stunden-Aktion

auch einige unserer Firmand\*innen machen mit!



Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“. An der vergangenen bundesweiten 72-Stunden-Aktion im Mai 2019 haben über 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen teilgenommen! Und nicht nur überall in Deutschland, sondern auch in 45 internationalen Gruppen. Die dritte Bundesweite 72-Stunden-Aktion findet **vom 18. bis 21. April 2024** statt.

## Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom 2024

Liebe Messdienerinnen und Messdiener im Dekanat, vom **27. Juli bis zum 3. August 2024** findet eine internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Das Bistum Hildesheim bietet eine Fahrt mit dem Bus für Messdienerinnen und Messdiener ab 14 Jahren an. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 725 Euro (Frühbucherpreis: 675 Euro).

Wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist und es in deiner Gemeinde keine Gruppe mit einem\*r volljährigen Gruppenleiter\*in gibt (denn dies ist Voraussetzung für eine Gruppenanmeldung), dann kannst du dich der Dekanatsgruppe Hildesheim – Alfeld/ Detfurth anschließen.

Die Dekanatsgruppe wird von Jugendreferent Matthias Thume begleitet. **Anmeldungen** sind über die Seite [www.jugend.bistum-hildesheim.de](http://www.jugend.bistum-hildesheim.de) möglich.

Als Gruppenleitung kann Matthias Thume eingegeben werden.

Bei Interesse oder Fragen, melde dich bitte per Mail bei [Matthias.thume@bistum-hildesheim.de](mailto:Matthias.thume@bistum-hildesheim.de)



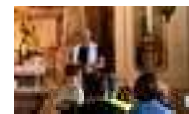
## Mit Gott unterwegs auf zwei Rädern

Motorradexerzitionen ins Weserbergland

**Do, 13. Juni 2024 - Mo, 17. Juni 2024**

mit Pfarrer Matthias Rejnowski & Diakon Samuel Elsner

Vom "Basislager" Kloster Amelungsborn brechen wir täglich zu Touren in die Umgebung auf, wobei wir um die Mittagszeit immer ein besonderes Ziel ansteuern.



Morgens und abends nehmen wir uns Zeit für geistliche Impulse, verschiedenen Gebetsformen, Zeiten der Stille und Gottesdienste. Teilnehmen können alle Interessierte mit einem eigenen Motorrad.  
*mehr Infos auf der Bistumshomepage/Veranstaltungen*



**Carport-Café**

Sohldfeld 14, neben der KiTa Lindholzpark

**TERMINE**

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

02./16./30. April 2024  
14. und 28. Mai 2024  
11. und 25. Juni 2024

Herzliche Einladung an ALLE  
bei schlechtem Wetter fällt das Café aus!

weitere Infos: [www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)



NACHBARSCHAFTS  
**KAFFEE  
GARTEN**  
5.5. SONNTAG  
15.30-17.30

**WIEDER  
AB MAI  
1X IM MONAT  
SONNTAGS**

IM GARTEN UNTER  
DEM PFARRHEIM  
ST. MAURITIUS  
UNTERER EINGANG  
ZUGANG ÜBER  
BERGSTR.  
59-61



©Eva König



**- VORSORGE -  
EINE SORGE WENIGER**

**KÜSTER** †

**VORSORGEBERATUNG**

Was wird wenn ich nicht mehr bin? Wer kümmert sich um alles?  
Sie haben viele wichtige Entscheidungen in Ihrem Leben getroffen. Bestimmen Sie selbst Ihren letzten Weg - wir unterstützen und helfen Ihnen dabei.

Jetzt informieren: **TEL: 05121 / 38 007** Ohne Trauer  
[www.kuester-bestattungen.de](http://www.kuester-bestattungen.de) an die Trauer denken.

**HILDESHEIM · ALTER MARKT 37 + SEDANSTR. 28**

## Treffen 60Plus in St. Mauritius



jeden **2. Mittwoch im Monat** -  
**Beginn um 15.00 Uhr**

im Pfarrheim St. Mauritius  
mit Kaffee, Tee und Kuchen in geselliger Runde –  
anschließend Vortrag über allgemeine wie auch  
religiöse Themen.

Weitere Infos siehe Pfarrnachrichten/Homepage.  
Zu diesem Treffen 60Plus ist jede(r),  
die/der sich angesprochen fühlt,  
herzlich eingeladen.

*Das Vorbereitungsteam*



## Ökumenisches Frauenfrühstück St. Michael - Neuhof

**Do, 02. Mai 2024 - 9.00 Uhr**

im kath. Pfarrheim Neuhof/Klingenberg.  
Herr Salvatore Bologna zeigt Bilder zum Thema  
"Biodiversität in unserer Umgebung"

**Do, 04. Juli 2024, um 09.00 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus/Lämmerweide  
mit Frau Pastorin Kalbreyer.  
*Thema folgt*

## Dienstagsfrühstück in St. Mauritius

Jeden **1. Dienstag im Monat** treffen wir uns um  
**09.15 Uhr** im Pfarrheim St. Mauritius zum gemeinsa-  
men Frühstück mit einem geistlichen Impuls.  
Herzlich willkommen.

Weitere Informationen werden in den Pfarrnachrich-  
ten und im Internet veröffentlicht.

*Elisabeth Jördens*

*Wovon wird der Kaffee süß,  
vom Zucker oder vom Umrühren?*

## Offenes Café in St. Altfrid



Jeden **letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr**  
lädt die Kolpingsfamilie Ochtersum/Barienrode  
zu Kaffee und Kuchen ins Altfridheim ein.  
Wir möchten damit eine Möglichkeit zu Gemein-  
schaft, Gesprächen und Diskussionen anbieten.  
***Wir freuen uns auf viele Gäste!***

**Die nächsten Termine sind:**

24.04. - 29.05. - 26.06. - 31.07.2024

*Monika und Frank Hartwig*

## Gemeindefrühstück in St. Altfrid mit Vortrag

**Herzlich willkommen!**

Jeden 2. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien)  
**nach der Messfeier um 09.00 Uhr im Altfridheim**  
mit Frühstück und Vortrag (10.00 bis 11.00 Uhr)

Do, 11.04.2024 *Besonderheiten der Sixtinischen Kapelle*  
Ref. Domkapitular Dr. Martin Marahrens

Do, 09.05.2024 **ENTFÄLLT** (Christi Himmelfahrt)

Do, 06.06.2024 *Bienenzucht*

Ref. Wolfgang Heimann

Themen s. auch Pfarrnachrichten/Homepage  
Die Teilnahme am Vortrag ist auch ohne vorherigen  
Gottesdienst-Besuch möglich.

*Maria F. Heil, Walburga Kullig*

## Unsere Erstkommunionkinder 2024

### In St. Altfrid mit St. Nikolaus

Samstag, 27. April 2024 - 10.00 Uhr

- \* Adamski, Viktoria
  - \* Cybulski, Mattis
  - \* Eichhoff, Coralie
  - \* Heiler, Jannes
  - \* Jünemann, Laurenz
  - \* Klähn, Friedrich
  - \* Koytek, Ulla
  - \* Lewi v. Kiedrowski, Melodie
  - \* Nentedem, Maria-Elisabeth
  - \* Oschlies, Marie
  - \* Przewieslik, Patrick
  - \* Rudzinski, Nicolas
  - \* Schiffer, Emilia
  - \* Seidlitz, Jano
  - \* Thomas, Mathilda
  - \* Thomas, Penelope
  - \* Stoppel, Feline
- + ein Kind, das nicht genannt werden möchte.

#### Dankmesse:

So, 28.04.2024- 11.00  
im Gottesdienst der Gemeinde



©Bonifatiuswerk

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, ihren Familien und Freunden ein wunderbares Fest und hoffen, sie bald bei uns wiederzusehen!  
*Gott begleite euch auf all euren Wegen!*

### In St. Mauritius mit St. Michael

Samstag, 04. Mai 2024 - 10.00 Uhr

- \* Aigner, Leon
- \* Aletta, Ilenia
- \* Brose, Mientje
- \* Ernst, David
- \* Funk, Tilda
- \* Gudewill, Paul
- \* Hentze, Harena
- \* Hublitz, Fabienne
- \* Jung-Lundberg, Johanna
- \* Prol-Kaul, Lara
- \* Schneiderei, Dana
- \* Schöpflin, Leander
- \* Usadel, Sophie

#### Dankmesse:

Mo, 06. Mai 2024 - 10.00 Uhr  
in St. Mauritius

### In St. Mauritius mit St. Michael

Sonntag, 05. Mai 2024 - 10.00 Uhr

- \* Dase, Leano
  - \* Hagemann, Leni
  - \* Knabe, Marlene
  - \* Könning, Maria
  - \* Petrella, Elena
  - \* Petrella, Livia
  - \* Pristl, Marta
  - \* Steinbrecher, Max
  - \* Pulawski, Kornelia
  - \* Radtke, Jonas
  - \* Radtke, Elias
- + zwei Kinder, die nicht genannt werden möchten.

#### Dankmesse:

Mo, 06. Mai 2024 - 10.00 Uhr  
in St. Mauritius



## Start der Firmvorbereitung

Anfang Januar wurden aus den Gemeinden St. Altfried und St. Nikolaus 70 Jugendliche angeschrieben und zur Auftaktveranstaltung vom Dekanat Hildesheim in die Aula der Renataschule eingeladen. Alle 5 dort vertretenden Gemeinden (Mariä Lichtmess, St. Martinus Himmelsthür, Liebfrauen, St. Mauritius und St. Altfried) hatten sich farblich gekennzeichnet und ihr „Firmprogramm“ kurz vorgestellt. Wir waren die "Grünen" und haben eine kleine grüne Oase mit dem Lucamobil, Pflanzen und grünen Nachschereien gestaltet.



Stand der Gemeinde St. Altfried

Eine tolle Gruppe von 13 Katecheten und Katechetinnen von 17 bis 60 Jahren hat sich für Ochtersum und Barierenrode gefunden - aber werden auch Jugendliche kommen und der Einladung folgen?

Es waren viele Stühle in der Aula gestellt worden, die Band probte schon auf der Bühne und langsam füllte sich der Raum.

Am Ende waren wirklich alle Stühle besetzt!

Es gibt sie noch - Jugendliche, die sich für den Weg der Firmung interessieren! Das ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich. Viele, die wir noch aus der Erstkommunionvorbereitung kannten, waren nicht mehr dabei.

Umso mehr haben wir uns über jeden gefreut, der kam!

Jede Gemeinde bietet ein individuelles Programm zur Firmvorbereitung an und dazu können die Jugendlichen Basix-plus-Angebote vom Dekanat Hildesheim wählen. Diese reichen von einer Segelfreizeit über Mithilfe im Guten Hirten bis hin zu einem Gespräch mit einem Mörder. Ein wirklich tolles, buntes Programm für die Jugendlichen. Danke, liebes Dekanat!

Wie viele Jugendliche sich letztlich für einen Weg in Ochtersum entscheiden werden, ist noch offen, da die Abgabefrist der Anmeldung noch läuft.

Auf jeden Fall starten wir mit viel Freude im April und hoffen, jeden Einzelnen mit all seinen Stärken, Freuden, Schwierigkeiten und Fragen ein Stück in seinem Leben abholen zu können und ihm die Weite und die Freude des Glaubens ein klein wenig zu erschließen.

Am Ende des Weges im November wird die Frage stehen:

Entscheide ich mich als Christ diesem Jesus Christus zu folgen und möchte ich das Taufversprechen erneuern, das damals meine Eltern gegeben haben?

Bitte begleiten Sie uns als Gemeinde im Gebet! Das Gebet kann Wunder vollbringen und Herzenstüren öffnen!

Möge der Geist dieses Jesus von Nazareth, der zu seiner Zeit und auch in unserer Zeit ein Revolutionär war, uns führen, begleiten und stärken!

Liebe Grüße und wir werden weiter berichten ...

*Petra Heiduk*

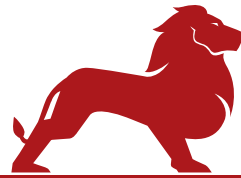


## Tauf-Termine 2024

in den Kirchen der Pfarrgemeinde St. Mauritius  
Vor jeder Taufe gibt es einen verpflichtenden Elternabend,  
der um 19.30 Uhr beginnt.

| Monat     | Taufe am                                    | Elternabend | Kirche                     |
|-----------|---|-------------|----------------------------|
| Januar    | Sa, 13.01.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 09.01.  | St. Altfried               |
| Februar   | Sa, 17.02.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 13.02.  | St. Mauritius              |
| März      | Sa, 16.03.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 12.03.  | St. Mauritius              |
| April     | Sa, 13.04.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 09.04.  | St. Altfried               |
| Mai       | Sa, 25.05.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 21.05.  | St. Altfried               |
| Juni      | Sa, 22.06.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 18.06.  | St. Mauritius<br>Kreuzgang |
| August    | So., 17.08.,<br>14.30 Uhr                   | Di, 13.08.  | St. Nikolaus               |
| September | Sa, 14.09.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 03.09.  | St. Altfried               |
| Oktober   | Sa, 26.10.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 22.10.  | St. Michael<br>Marienrode  |
| November  | So, 17.11.,<br>09.30 Uhr<br>im Gottesdienst | Di, 12.11.  | St. Mauritius              |
| Dezember  | Sa, 14.12.,<br>14.30 Uhr                    | Di, 10.12.  | St. Altfried               |

Die Anmeldungen zur Taufe erfolgen im Pfarrbüro.



# L Ö W E N I M M O B I L I E N

Online-Immobilien-Wertermittlung in 20 Sek.



## KOSTENFREI

Nutzen Sie unser Online-Portal. Es ist kostenlos, unverbindlich und leicht zu bedienen. Zudem erhalten Sie von uns ein ca. 6-seitiges Kurzprofil als ersten Überblick.

[www.li-hi.de](http://www.li-hi.de) / Tel. 05121 / 69 89 - 717

## UNSERE WERKSTATTSERVICES

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis betreuen. Für Ihre Sicherheit und die Langlebigkeit Ihres fahrbaren Untersatzes.

*Wir wünschen Frohe Ostern!*



Fahrerassistenzsysteme



Inspektion nach Herstellervorgabe



Scheibenreparatur und Austausch



Hauptuntersuchung



Ölwechsel



Elektronische Diagnosestellung



Lichtservice



Reifenservice inkl. RDKS



Bremsenservice



Achsvermessung



Fahrwerksservice



Abgasanlage



Klimaservice



Laderaumsicherung und -Einrichtung

**Jendrossek**  
**Reifen + Kfz-Service**

HI-Bavenstedter Str. 64 [www.jendrossek.de](http://www.jendrossek.de)  
☎ 0 51 21/67 33 20 – [jendrossek@jendrossek.de](mailto:jendrossek@jendrossek.de)

**Wunschtermin online:**  
[www.jendrossek.de](http://www.jendrossek.de)

**premio**  
REIFEN + AUTOSERVICE



**SANKT MAURITIUS**

**9.30 KINDER+ UHR FAMILIEN GOTTES DIENST**  
**1X IM MONAT**  
**14.04.**  
**19.05.**  
**09.06.**  
 MIT DER MAURITIUS SCHULE

**HERZLICH WILLKOMMEN**

**GEMEINDE**



©Eva König

**PALMSTOCKBASTELN**



**AM MONTAG 18. MÄRZ 15.30**  
 IM PFARRHEIM

**BITTE 1 STOCK+ 1 EURO SPENDE FÜR MATERIAL MITBRINGEN**

©Eva König

**"Kleine Kirche" - St. Alfrid**  
 Kinder-Wortgottesfeier


Einmal im Monat sonntags, um 11.00 Uhr, im Alfridheim

parallel zum Gemeindegottesdienst, für Kita- und Grundschul Kinder

So. 07.04.2024  
 So. 26.05.2024  
 So. 16.06.2024  
 So. 18.08.2024  
 So. 09.09.2024

So. 08. oder 15.12.2024 parallel zum Himbarsum Weihnachtsmarkt.


Ansprechpartnerin: *Christina Grote*



HERZLICH WILLKOMMEN!

Zimmerpflanzen:  
*zu viel Sonne,  
 zu wenig Sonne, zu feucht,  
 zu trocken, zu viel Zugluft,  
 schlechte Entwässerung,  
 zu wenig Dünger,  
 zu viel Dünger,  
 falscher Topf, Schädlinge,  
 schlechtes Karma im Raum ...*

Wilder Löwenzahn:  
*sprengt Asphalt unter jeglichen Umweltbedingungen*



## Löwenzahnsalat

Die Löwenzahnblätter passen in jeden Salat. Einfach den Löwenzahn anderen Salatblättern untermischen und mit viel Zitrone und Öl abschmecken. Die Blätter haben einen kräftigen, würzigen, zartbitteren Geschmack, ähnlich wie Chicorée. Ein **Löwenzahnsalat** wird im Frühling, wenn die gelben Blüten überall zu sehen sind, gerne zubereitet. Das einfache Rezept bringt Abwechslung.

Zutaten für 2 Portionen  
400 g Löwenzahn  
6 Löwenzahnblüten für die Deko

Zutaten für das Dressing  
180 ml Wasser  
0,5 TL Salz  
1 TL Zucker  
2 EL Öl  
6 EL Essig



©pixabay

Für den Löwenzahnsalat werden zuerst die Löwenzahnblätter auf einer Biowiese gepflückt und verlesen. Dann mit nassem Küchentuch feucht gereinigt. Nicht direkt mit Wasser abspülen, sonst werden die Blätter schnell welkt. Dann die Blätter in eine Schüssel geben. Für das Dressing, Wasser, Salz, Zucker, Öl in einem Gefäß verrühren. Haben sich Salz und Zucker komplett aufgelöst, kann das Dressing über den Salat gegossen werden.  
Der Salat kann mit Löwenzahnblüten dekoriert werden.

Übrigens - auch Gänseblümchen sind essbar.

## Erinnern Sie sich?



Dt. Bundesbank

Die 500-DM-Banknote hatte ab 1992 (Erstausgabe 27.10.1992) **auf der Vorderseite**

Maria Sibylla Merian (1647 - 1717), Malerin, Kupferstecherin und Naturforscherin und im Hintergrund Gebäude des historischen Nürnbergs

**und auf der Rückseite**

einen Löwenzahn aus einem Buch von Maria Sibylla Merian von 1679, auf dem eine Raupe und ein Falter des Grauen Streckfußes sitzen, abgebildet.

**Größe:** 170 x 80 mm

**Farbe:** rotpurpur

Man hatte ihn nie (?) im Portmonnaie. Mit Einführung der EURO-Banknoten am 1. Januar 2002 wurde auch dieser Geldschein aus dem Zahlungsverkehr genommen.

|     |     |    |    |     |    |   |   |   |    |    |    |
|-----|-----|----|----|-----|----|---|---|---|----|----|----|
| 412 | 310 | 18 | 65 | 103 | 52 |   |   |   |    |    |    |
|     |     |    |    |     |    |   |   |   |    |    |    |
| 1   | 2   | 3  | 4  | 5   | 6  | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|     |     |    |    |     |    |   |   |   |    |    |    |
| 211 | 27  | 16 | 14 | 21  | 49 |   |   |   |    |    |    |

Was ist in der Kiste?  
Die weiß hinterlegte Zahl verrät dir die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Wort, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

© Bruchnalski/DEKE

Lösungen siehe Seite 36

### Lösungen zu Seite 7:

Bilder von links oben nach rechts unten:  
Altarraum zu Ostern, St. Altfrid  
Fenster in der Friedhoskapelle Ochtersum  
Chorraum St. Michael morgens

Blumenkreuz Ostern, St. Altfrid  
Auferstandener Christus, Altarraum St. Mauritius  
Ostern TOGO Godehardkiche 2023  
Osterlamm, Fenster St. Altfrid  
Osterlamm im Jahreskreis, Friedhof im Bockfeld  
Gebackenes Osterlamm

## Löwenzahn - die Blume für alle Sinne

Wie eine Sonne strahlt die Blüte bis in den Herbst.



riechen - essen - sich schmücken... Kinder lieben „Pustebumen“ Kinder lieben den Löwenzahn. Selbst wenn er verblüht ist, lieben Kinder den flaumig weißen Ball der Pustebume. Mit einer großer Be-

geisterung blasen Kinder die kleinen Fallschirmchen fort, oder beobachten den Wind, der die Fallschirme hoch in die Luft weht. Jedes Kind kennt den Löwen-

zahn, denn es ist die einzige Blume, die sie überall sehen und abpflücken dürfen. Es lohnt sich, diese Wildblume gemeinsam mit Ihrem Kind zu entdecken und die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten näher kennen zu lernen. Viele neue Ideen und Vorschläge, sowie Geschmacks- und Riechübungen und das Ausprobieren vieler Rezeptideen runden dieses Thema ab.

TIPP: Machen Sie am Wochenende mal einen **„Löwenzahn - Sammeltag“**.

Es ist ein schönes Familienerlebnis und macht sehr viel Spaß.

## Lustige Pustespiele

Wer sammelt die meisten Pustebumen?  
 Wer pustet so heftig, bis alle Samenschirmchen einer Blume gegen den Himmel tanzen?  
 Wer fängt die meisten Samenschirmchen wieder ein?  
 Gewinner ist, wer die wenigsten Versuche benötigt!

### Altes Orakel - Spiel:

Wenn man alle Samenschirmchen auf einmal wegpusten kann, so ist man ein Glückskind; schaffte man es erst nach dem dritten Pusten, werden die Wünsche fortgetragen und gehen in Erfüllung.



pixabay

## Was ist das?

- > Das erste ist ein wildes Tier.
- > Das zweite putzt du nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen, bis es schäumt.
- > Zusammen leuchtet es in tausend goldenen Sonnen.



Welcher Zahn kann nicht in den Apfel beißen?

## Löwenzahn-Basteleien



©pixabay

### Löwenzahn-Kranz

Viele Blüten zum Kranz oder Kette binden. Man braucht:  
 Viele lange Löwenzahnstängel  
 Den Löwenzahn mit möglichst langen Stielen pflücken. In die Stiele längs mit dem Fingernagel eine Ritze drücken.

Durch diese Ritze wird der Stängel des zweiten Löwenzahns gefädelt. Der Stiel des zweiten Löwenzahns wird wieder geritzt, damit der Stiel des dritten Löwenzahns durchgeschoben werden kann.

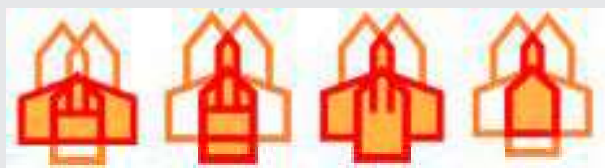
### Löwenzahnuhr & Löwenzahnring

Man braucht:  
 Einen langen Löwenzahn (Uhr)  
 Einen langen Löwenzahn (Ring)  
 So einfach geht's:  
 Direkt unterhalb der Blüte einen Schlitz in den Stängel schneiden, das Stängelende durch den Schlitz ziehen, anschließend die Uhr um das Handgelenk legen und festziehen, oder anschließend den Ring um den Finger legen und festziehen.

Und wie die Abbildungen zeigen: ein **Löwenzahn-Herz** stecken, einem **Schatten mit Löwenzahn** und **Gänseblümchen ein Gesicht** geben.



## Regelmäßige Gottesdienste



### Samstag

18.00 Uhr Vorabendmesse St. Mauritius

### 1. Samstag im Monat

18.00 Uhr Vorabendmesse St. Nikolaus

### Sonntag - ab April 2024!

09.30 Uhr - Messfeier in St. Mauritius

11.00 Uhr - Messfeier in St. Altfrid

*Ausnahmen an Hochfesten beachten! s. rechte Seite*

### Dienstag

07.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Mauritius

08.00 Uhr Messfeier in St. Mauritius

15.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Altfrid

18.00 Uhr Messfeier in St. Nikolaus

### Mittwoch

18.00 Uhr Messfeier in der Kapelle Neuhof

### Donnerstag

09.00 Uhr Messfeier in St. Altfrid

18.30 Uhr Messfeier in St. Mauritius

### Freitag

08.00 Uhr Morgenlob (Laudes) Kapelle Neuhof

19.30 Uhr Komplet in St. Mauritius



@Sr Jutta Gehrlein, pbs

## Andacht für trauernde Angehörige

mit anschließender Begegnung



Sie mussten Abschied nehmen von einem nahestehenden Menschen.

In einer Andacht denken wir gemeinsam mit anderen Trauernden an die Verstorbenen und beten für sie.

„Und immer sind Spuren deines Lebens da...“

Die Andacht mit anschließender Begegnung feiern wir

am Dienstag, 23. April 2024

am Dienstag, 24. Sept. 2024

jeweils um 17 Uhr

in der Pfarrkirche St. Mauritius, Stiftskirchenweg



Leitung: Dr. Ortrud Vörtmann, Krankenhausseelsorgerin  
Pfarrer Oliver Lallek und Team: Alexandra Wilde,  
Annette Albe, Rasi Nowitzki, Elisabeth Jördens

## Kloster Marienrode - St. Michael

### werktags

07.45 Uhr Messfeier mit Terz (außer Do)

11.40 Uhr Mittagsgebet

17.30 Uhr Vesper

19.30 Uhr Komplet (außer Do)

**Donnerstag** - 19.15 Uhr Abendmesse

### Sonntag

09.00 Uhr Messfeier

12.00 Uhr Mittagsgebet

17.00 Uhr Vesper

19.30 Uhr Komplet

## Fahrdienst

zu unseren Gottesdiensten in unseren Kirchen

Bei Interesse melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros!

## Offene Kirchen der Pfarrei

### St. Mauritius:

täglich 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

### St. Altfrid:

täglich 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

### St. Michael:

täglich 06.00 Uhr - 20.30 Uhr

### St. Nikolaus:

sonntags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

*Treten Sie ein für Stille und Gebet!*

## Besondere Gottesdienste und Feste in unserer Pfarrgemeinde bis zu den Sommerferien

| Was   | Wann           |   | Wo  |
|---|----------------|---|---|
| Palmsonntag<br>mit Palmenweihe und Prozession | Sa, 23.03.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Nikolaus  |
|   | So, 24.03.2024 | 09.00 Uhr                                 | St. Michael   |
|   | So, 24.03.2024 | 10.00 Uhr                                 | St. Mauritius und St. Altfrid   |
| Chrisammesse                                  | Mi, 27.03.2024 | 17.00 Uhr                                 | Mariendom   |
| Gründonnerstag                                | Do, 28.03.2024 | 19.00 Uhr                                 | St. Mauritius, St. Altfrid<br>und St. Michael   |
| Karfreitagsliturgie                           | Fr, 29.03.2024 | 15.00 Uhr                                 | St. Mauritius, St. Altfrid<br>und St. Michael   |
| Kreuzwegandacht                               | Fr, 29.03.2024 | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr                    | Friedhof Bockfeld<br>Kreuzgang St. Mauritius  |
| Gebetsgang Flurkreuze                         | Fr, 29.03.2024 | 09.00 Uhr                                 | St. Nikolaus  |
| Ostervigil -Lesegottesdienst                  | Sa, 30.03.2024 | 19.00 Uhr                                 | St. Michael   |
| Ostern - Osternacht                           | Sa, 30.03.2024 | 21.00 Uhr                                 | St. Altfrid<br>anschließend Begegnung   |
| Ostern - Ostersonntag                         | So, 31.03.2024 | 05.30 Uhr<br>06.00 Uhr<br>10.00 Uhr       | St. Mauritius - Osternacht<br>St. Michael (mit Frühstück)<br>St. Mauritius und St. Nikolaus |
| Ostermontag                                   | Mo, 01.04.2024 | 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr                    | St. Michael<br>St. Mauritius und St. Altfrid  |
| 47. Kirchweihfest St. Altfrid                 | So, 07.04.2024 | 11.00 Uhr                                 | St. Altfrid mit Kleiner Kirche<br>anschließend Sektempfang                                  |
| Erstkommunion                                 | Sa, 27.04.2024 | 10.00 Uhr                                 | St. Altfrid   |
|   | Sa, 04.05.2024 | 10.00 Uhr                                 | St. Mauritius   |
|   | So, 05.05.2024 | 10.00 Uhr                                 | St. Mauritius   |
| Maiandachten - Eröffnung                      | Fr, 03.05.2024 | 19.00 Uhr                                 | St. Altfrid (Maibowle)  |
|   | So, 05.05.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Mauritius - weitere siehe<br>Pfarnachrichten/Homepage                                   |
| Christi Himmelfahrt                           | Mi, 08.05.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Nikolaus  |
|   | Do, 09.05.2024 | 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr                    | St. Michael<br>St. Mauritius und St. Altfrid  |
|   |                |   |   |
| Pfingstvigil                                  | Sa, 18.05.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Mauritius und St. Nikolaus  |
| Pfingsten                                     | So, 19.05.2024 | 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr                    | St. Michael<br>St. Mauritius und St. Altfrid  |
| Pfingstmontag                                 | Mo, 20.05.2024 | 09.00 Uhr<br>Homepage/<br>Pfarnachrichten | St. Michael<br>St. Altfrid und St., Mauritius -<br>ökumenische Gottesdienste                |
| Dreifaltigkeitssonntag                        | Sa, 25.05.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Mauritius und St. Altfrid   |
|   | So, 26.05.2024 | 09.30 Uhr<br>11.00 Uhr                    | St. Mauritius<br>St. Altfrid  |
|   |                |   |   |
| Fronleichnam                                  | Mi, 29.05.2024 | 18.00 Uhr                                 | St. Nikolaus  |
|   | Do, 30.05.2024 | 09.30 Uhr                                 | St. Mauritius   |
|   | So, 02.06.2024 | 10.00 Uhr                                 | St. Altfrid (Mittagessen)   |
| Fahrzeugsegnungen                             | So, 16.06.2024 | 09.30 Uhr<br>11.00 Uhr                    | St. Mauritius<br>St. Altfrid  |



**Verwaltung von Immobilien**  
**Vermietung und Verkauf vom Profi**  
**Renovierung aus einer Hand**

**green**  
**ALPHA** 

**www.alpha-immobilien.de**  
**Telefon 0 51 21 - 69 77 00**




**HOTEL  
AM  
STEINBERG**

**Da fühlt man sich wohl!**

*Das Hotel am Steinberg ist Ochtensums erste Adresse für Ihr Rundum-Wohlfühl. Wir bieten unseren Gästen nicht nur behagliche Zimmer für entspannte Tage, sondern auch ein Frühstückbuffet, das Sie einlädt nach Herzenslust zu frühstücken.*

**Wir freuen uns auf Sie!**




**Inhaberin: Agnes Rose-Ohlendorf**  
 Adolf-Kolping-Str. 6, 31139 Hildesheim  
 Tel: (05121) 80 90 30  
 Mail: [info@hotelamsteinberg.de](mailto:info@hotelamsteinberg.de)  
 Web: [www.hotelamsteinberg.de](http://www.hotelamsteinberg.de)



**HESSING**  
BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!




Ihre Ansprechpartner:  
 Daniela und Stefan Hessing  
**Tel. 05121 4 26 41**

Hessing Bestattungen · Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

**[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)**





## "AUGEN AUF!" - Präventionsausstellung in St. Mauritius

interaktiv – informativ - aufrüttelnd



Die **Ausstellung "Augen auf"** macht **vom 8. April bis 8. Mai 2024** Station in der Pfarrgemeinde St. Mauritius.

Sie befasst sich mit dem Thema sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft und auch in der katholischen Kirche und lädt dazu ein, ihre Augen an fünf Stationen für sich selbst zu öffnen, für die eigene Wahrnehmung, das eigene Gefühl und die eigene Haltung.

Oder wussten Sie schon, dass ...

- in Europa und den USA jedes 4. Mädchen und jeder 8. Junge mindestens einmal im Leben sexualisierte Gewalt erleidet?
- zwischen 1946 und 2014 Missbrauchsfälle an 3.677 Kindern allein in der katholischen Kirche Deutschlands aktenkundig wurden?
- in Deutschland allein 2022 mehr als 17.000 Kinder unter 14 Jahren Opfer sexualisierter Gewalt wurden und die meisten Täter aus der Familie kamen?
- ein von sexualisierter Gewalt betroffenes Kind durchschnittlich sieben Mal versuchen muss, darüber zu sprechen, bis ihm endlich geglaubt wird?

Mit der Ausstellung soll der eigene Blick geschärft werden für einen achtsamen Umgang mit Nähe und Distanz, mit Macht und Ohnmacht, mit Kindern, Jugendlichen, Schutzbefohlenen und Erwachsenen.

Jede\*r ist aufgefordert, genau hinzuschauen und zuzuhören – auf Signale zu achten und den Mut zu haben, bei Verdacht auf sexuellen Übergriff oder auf Missbrauch von Macht und Vertrauen einzuschreiten.

Inhaltlich erarbeitet wurde die Ausstellung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Katholischen Kirche Nordharz, die sich seit ca. zwei Jahren Gedanken darüber machen, wie wir vor Ort mit der Vertrauenskrise umgehen können, die durch den Missbrauchsskandal ausgelöst wurde.

Herzliche Einladung zum Besuch der Ausstellung in der St. Mauritius Kirche zu den üblichen Öffnungszeiten.

Für das Ausstellungsteam  
*Andreas Hippe*



### Löwenzahn

Lieber kleiner Löwenzahn,  
Ich schaue dich so gerne an.  
So viele Sonnen vor dem Haus,  
Ich such' mir die schönste aus.

Lieber kleiner Löwenzahn,  
Ich schaue dich so gerne an.  
Deine Schirmchen schweben fort,  
Bald wächst du am anderen Ort.

*unbekannt*

# RehaMed24

UNSERE POLNISCHEN BETREUERINNEN SORGEN FÜR  
PROFESSIONELLE UND LIEBEVOLLE  
SENIORBETREUUNG  
IN IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN

**ADAM STOLKA**  
KOOPERATIONSPARTNER



Telefon 05121 7585590 | Mobil 0152 33506266  
a.stolka@rehamed24.com | www.rehamed24.com

## Tochter Bestattungen

beraten – begleiten – trösten

Goslarsche Straße 15  
31134 Hildesheim



Telefon  
0 51 21 / 18 71



## Eugen Kuchtin Bedachungen

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim

Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36

Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de

[www.kuchtin-bedachungen.de](http://www.kuchtin-bedachungen.de)

*Menschen würdig pflegen*



**T. Teresienhof**

**caritas** senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)



**M. Magdalenenhof**

**caritas** senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)



## Große Stimmung beim Gemeindefasching in St. Mauritius

Darauf haben wir lange gewartet: nach drei Jahren Corona-bedingter Pause feierten wir wieder ausgelassen in phantasievollen Kostümen ein buntes und fröhliches Faschingsfest - im ganz außergewöhnlich künstlerisch dekorierten Pfarrheim. Eva König führte durch das bunte Programm. In ihrer launigen Faschingsrede ließ sie auch aktuelle politische Themen nicht aus. Von Polonaise, dem saugenden Elefanten, der hypnotisierenden Schlange, über das Zuschauerspiel bis zur Tanzdarbietung und der Krönung der besten Kostüme war alles dabei. Bei fetziger Musik wurde bis weit nach Mitternacht getanzt.

Auch der Senioren- und der Kinderfasching mit über 150 Kindern wurde dank vieler Helfenden in dieser einmaligen Atmosphäre kräftig gefeiert.

Die handgemalte Dekoration an den Wänden und von der Decke ließ alle in eine Phantasiewelt eintauchen. Viele Helfer haben sie innerhalb einer Woche abends mit großem Spaß vorbereitet und mit neuen Bildern zum Thema Moritzberger Dschungel (nach einer Plakat-Vorlage von Paul König und durch Anleitung von Eva König) ergänzt.

Die Ideen und Dekorationen haben wir noch Paul und Renate König zu verdanken, die diese Faschingsfeier auf den Moritzberg brachten und seit 1978 fast vier (!! ) Jahrzehnte für teils mehr als 300 Feiernde organisierten. Renate König bekam zum Dank als Ehrengast beim



Gemeindefasching von Helmut Beelte einen großen bunten Blumenstrauß überreicht und feierte mit bis in die Nacht.

Mit Blumen geehrt wurde auch Thea Köhler, die in den letzten Jahren die Vorbereitungen organisierte. Erfreulicherweise übernehmen künftig vier junge Menschen diese Aufgabe.

So freuen wir uns schon auf viele fröhliche bunte Faschingsfeiern in den kommenden Jahren.

Und auch Sie können mitfeiern!

(Der Gemeindefasching ist immer am Samstag VOR dem Faschingswochenende = 9 Tage vor Rosenmontag)

*Helmut Beelte*

Rechtsanwalt  
**STEPHAN LÖSEKE**  
Anwaltliche Beratung  
mit Herz und Verstand  
Tel.: 263340



**LUCA**  
Das besondere Café  
in Ochtersum

Steuerberater  
**Axel-Michael Klauke**

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3                                  Telefon: 05121 / 31036  
31134 Hildesheim                              Telefax: 05121 / 38857  
E-Mail: [Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de](mailto:Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de)



**Kloster Marienrode**  
**Buch- und Kunsthandlung**  
Auf dem Gutshof / Zisterzienserstraße  
D - 31139 Hildesheim

Öffnungszeiten: werktags: 9:30 - 11:15  
und 14:30 - 16:30 (mittwochs ganztätig geschlossen)  
Tel: 05121 / 9 30 41 32 & Fax: 0 5121 / 9 30 41 92  
[www.kloster-marienrode.de](http://www.kloster-marienrode.de)  
E-Mail: [buchhandlung@kloster-marienrode.de](mailto:buchhandlung@kloster-marienrode.de)

**Wer möchte nicht im Alter  
noch gebraucht werden?**

Süßmann-Bestattungen OHG  
Goschenstraße 51, 31134 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 3 48 67

**Wir bieten Ihnen eine interessante  
Tätigkeit als Träger in unserem Team!**



**Kloster Marienrode**  
Benediktinerinnen-Priorat  
Auf dem Gutshof  
31139 Hildesheim-Marienrode

*Wir heißen Sie herzlich willkommen!*

Sie suchen einen Ort der Sammlung und des Gebetes? Zeiten der Stille?  
Gute Literatur oder religiöse Kunst?

Sie finden bei uns

- eine offene Kirche
- ein Gäste- und Exerzitenhaus
- einen Klosterladen: Buch & Kunst und vieles mehr

Schauen Sie einfach bei uns persönlich vorbei oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite über uns und unsere Angebote.

[www.kloster-marienrode.de](http://www.kloster-marienrode.de)  
**Kloster** Tel. 05121 / 930 41-0 oder  
**Gästehaus** Tel. 930 41-40 oder  
**Buchhandlung** Tel. 930 41-32

**125 Jahre!**  
1897 - 2022

Wir verbinden  
Tradition und  
Moderne.  
Danke für Ihr  
Vertrauen.

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Telefon: 05121 - 3 48 67  
[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)  
[www.suessmann-bestattungen.de](http://www.suessmann-bestattungen.de)



**Süßmann**  
Bestattungen

## Dank an Elisabeth Rulle

DANK E !!!

Wir bedanken uns bei Frau Rulle für den vielfältigen Einsatz in der Gemeinde St. Mauritius: im Pfarrbüro, bei der Senioren-Weihnachtsfeier, für den Kindergarten, der Gruppe 60+ und vielem mehr...



Besonders danken wir für die überaus zuverlässige Zusammenarbeit im Redaktionsteam des Pfarr-Journals. Sie hat mit ihrer freundlichen und zugewandten aber auch kritischen Art sehr zum Gelingen der guten Zusammenarbeit im Team beigetragen. Wir wünschen ihr für den "Ruhestand" alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Ihr folgt im Redaktionsteam Eva König. Herzlich willkommen!

*Petra Rehlich und Regina Michalski*

## Ehrenamtliche

kostbarer als Gold!



Die Menschen sind's im Ehrenamt, mit ihren Gaben allesamt. Sie helfen, dass in unsre Welt ein Strahl der guten Botschaft fällt.

Es ist nicht leicht, hier zu benennen, was „Ehrenämter“ alles können:

Besuche machen, Stühle schieben, Schnee schippen und Posaune üben. Viel Jugendkreise abzuhalten, Kaffeemaschinen einzuschalten. Im Chor die Stimmen lassen klingen, Geburtstagsgrüße überbringen; die Gottesdienste mitgestalten, fürbittend treu die Hände falten. Gemeindebriefe auszutragen, nach Kranken und nach Alten fragen.

Fürwahr, es stimmt, wie arm das wär, gäb es das Ehrenamt nicht mehr.

*Irmgard Jeschawitz*

## Bibel-Rucksack-Wanderung

„Du zeigst mir den Pfad zum Leben“

Herzliche Einladung zur Wanderung mit biblischen Impulsen am **Samstag, 15. Juni 2024** Unterwegs mit Texten, Psalmen und Liedern den Alltag hinter sich lassen und eigenen Gedanken nachhängen. Auch die Zeit für zwanglose Gespräche wird nicht zu kurz kommen.

### Ablauf:

- 10.00 Uhr Treffen im Kreuzgang St. Mauritius, von dort starten wir in Richtung Röderhof (ca. 12 km)
  - Mittagsrast mit Selbstverpflegung.
  - ca. 15.30 Uhr Geistlicher Abschluss auf dem Röderhof, dort sind wir zu Gast im Kloster St. Romuald.
  - Stärkung mit Kaffee und Kuchen (wird bereitgestellt).
- **Rückkehr:** Je nach Kondition zu Fuß nach Hildesheim oder von Groß Dungen mit der Bahn oder sich abholen lassen. Näheres bei Anmeldung.

### Bitte denken an:

- festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung
- Proviant für unterwegs - Kaffeebecher - Sitzunterlage

Ein Heft mit Texten, Gebeten und Liedern wird zur Verfügung gestellt.



**Anmeldung im Pfarrbüro St. Mauritius bis 07. Juni 2024 erbeten,**

**Tel:** 4 26 99, oder

**E-Mail:** pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de

**Vorbereitungsteam:** Maria Bodmann, Conny Halter, Lutz Wucherpfennig, Pfarrer Oliver Lellek



**Ahoi!** Wie jedes Jahr fahren wir auch 2024 wieder auf unsere Lieblingsinsel - AMELAND.

Nun schon zum 40ten Mal werden Kinder und Betreuer aus St. Mauritius sich auf den Weg machen, um eine unvergessliche Zeit mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft zu verbringen.

Auch dieses Jahr haben unsere Kapitäne Alex und Thomas Narzynski unter dem Motto „GEISTERSCHIFF - 40 Jahre auf hoher See“ wieder ein tolles Betreuer- und Küchenteam zusammengestellt. Dies ist das Motto, mit dem genau vor 40 Jahren schon die Jungfernfahrt der Mauriland - Saga begann.

Wir sind schon fleißig in den Vorbereitungen dafür im Sommer endlich wieder mit den Kindern zusammen in See zu stechen und zwei Wochen lang neue Abenteuer zu erleben. Ob am Strand, im Lager oder unterwegs, wir sind uns sicher, wieder eine schöne Zeit haben zu werden. Das Betreuerenteam unter der Leitung von Leonie Traupe bereitet aktuell fleißig das Programm vor und freut sich auf eine intensive Arbeitsphase in den nächsten Monaten.

Bis dahin sagen wir nur: Lasst das Abenteuer beginnen!

Hier noch ein paar wichtige Termine für die Zeit vor unserer Reise:

- o 09.03.2024 Vortreffen / 106 Tage vor Ameland – Party
- o 25.05.2024 Projekttag im Pfarrheim
- o 22.06.2024 Reisesegen mit Dokumentenabgabe
- o 23.06. bis 06.07.2024  
spannende, schöne und erholsame Tage auf Ameland

Wir freuen uns auf eine tolle Vorbereitungszeit, das erste persönliche Kennenlernen und auf unsere Zeit auf unserer Lieblingsinsel!

*Das Mauriland – Betreuerenteam*



## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE



**Andreas Albrecht**

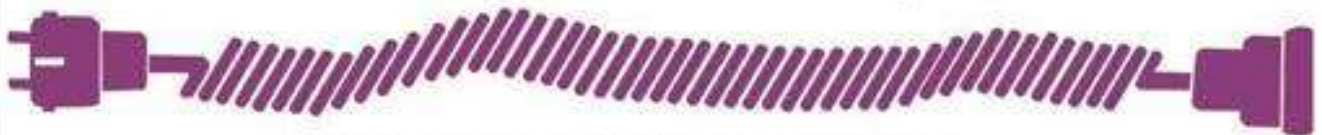
Bergsteinweg 26a · Tel: 05121-21838

[www.albrecht-physio.de](http://www.albrecht-physio.de)

Krankengymnastik / Man. Therapie / Bobath für Erwachsene / PNF / Marnitz Therapie  
Man. Lymphdrainage / Massage / Fangopackungen / Heißluft / Elektrotherapie / Ultraschall

# Elektro Wasmer

5 20 23



**Elektroinstallationen aller Art**  
**Bergsteinweg 33 - an der Bushaltestelle**

## Förderverein Kita St. Mauritius e.V.

### ein Rück- und Ausblick

Ein ereignisreiches Jahr 2023 ist zu Ende und wir freuen uns auf tolle Aktionen 2024!

Wir blicken auf erinnerungswürdige Ausflüge des Kindergartens in den Zoo, in den Familienpark Sottorum und das Rastiland zurück, die von uns mit der Übernahme der Buskosten unterstützt wurden. Richtige Sommerfest-Atmosphäre herrschte bei unserem Aktionsnachmittag, bei dem sich auf der riesigen Hüpfburg ausgetobt und mit einer Kugel Eis von der „Eisinsel“ abgekühlt werden konnte. Besinnlicher ging es an St. Martin zu, wo man sich im Schein der Laternen mit einer frisch gegrillten Wurst stärken konnte, ehe man – mit einem Laternenlied auf den Lippen – nach Hause ging.

Das Highlight des Jahres war mit Sicherheit für viele die Murmiland- Ausstellung im Pfarrheim. Die 15 außergewöhnlich kreativ gestalteten Murelbahnen und Murelflipper ließen die Herzen von kleinen und großen Entdeckern höher schlagen. Während unter der Woche die Ausstellung exklusiv unseren Kindergartenkindern vorbehalten war, so öffnete sie am Freitagnachmittag und Samstag für alle Interessierten. Der Andrang war groß und die Murelbegeisterung ließ auch nach stundenlangem Ausprobieren nicht nach. Wer sich dann doch irgendwann schwindelig gespielt hatte, konnte sich bei einer knusprigen Waffel oder einem leckeren Stück Kuchen erholen, ehe der Murel-Spaß in die nächste Runde ging. Deutlich schweißtreibender ging es bei unserer Sandaustausch-Aktion zu. Mit der Unterstützung zahl-

reicher Helfer\*innen wurde der Sand der Krippe und des Horts ausgetauscht. Die Kinder unterstützten mit ihrer guten Laune vom Sandberg aus, der dank kräftigem Schubkarreneinsatz immer kleiner wurde.

Während der neue Sand gleich von den Kindern eingeweiht wurde, wurden noch 7m<sup>3</sup> Erde von ein paar unermüdlchen Helfer\*innen auf das Kindergarten-gelände zum Abstützen des Sandkasten-und-Spiel-geländes transportiert. Nach dieser Aktion hatten sich alle ihr Wochenende redlich verdient. Ein großes Dankeschön dafür!

Eine weitere Baustelle ergab sich nach der TÜV-Prüfung des Kindergarten-spielplatzes. Das Klettergerüst und weitere Spielgeräte sind durchgefallen. Aus Sicherheitsgründen mussten die Klettermöglichkeiten entfernt werden – sehr zum Bedauern unserer Kinder. Ein neues Klettergerüst muss also her! Mit der Unterstützung von vielen großzügigen Spender\*innen und der Aktion „Heimatherzen“ der Sparkasse Hildesheim kam bereits ein beachtlicher Betrag zusammen! Vielen Dank an dieser Stelle!

Falls ihr das Projekt „Klettergerüst“ für unsere Kinder unterstützen möchtet, könnt ihr das gern unter IBAN: DE83 2519 3331 7000 1804 00 und dem Verwendungszweck „Klettergerüst“ tun.

Wir freuen uns auf 2024 mit euch!  
*Christian, Florian, Mathias und Hanna*



Kinderflohmarkt am So, 07.04.2024 von 13.00-16.00 Uhr

Anmeldung ab 01.03. unter: <https://www.fv-mauritius.de>

## Zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Franz-Wilhelm Thiele

Herzlichen Glück- und Segenswunsch!



Unser verehrter Zelebrant und Prediger, Wegbegleiter und Seelsorger, Prof. Dr. Franz-Wilhelm Thiele, vollendet am 2. Juni 2024 sein achtzigstes Lebensjahr. Es ist schön, dass dieser für ihn und uns bedeutsame Tag auf einen Sonntag fällt! So können wir alle gemeinsam mit ihm in Freude und Dankbarkeit die Sonntagsmesse um 9.00 Uhr in unserer Pfarr- und Klosterkirche St. Michael feiern. Im Anschluss daran wird die Möglichkeit zur Gratulation bestehen. Prof. Thiele ist unserem Kloster von der Gründungszeit an verbunden.

Die intensivere Weggemeinschaft begann 1991, als P. Burkhard nach Marienrode kam. Sonntag für Sonntag standen die beiden Priester zusammen am Altar und Prof. Thiele hielt die Homilie. Bis zu seinem Umzug nach Marienrode im Mai 2016 fuhr er bei jedem Wetter, immer häufiger auch an Wochentagen zu früher Morgenstunde oder am Abend, mit dem Auto von Hasede zu uns. Wir sind so dankbar, dass er verlässlich an jedem Sonntag, an allen Hochfesten und wenigstens dreimal in der Woche unserer Eucharistiefeyer vorsteht und uns auch während der Woche regelmäßig mit kurzen Ansprachen beschenkt, die uns geistliche Nahrung bieten! In den Sonntagsgottesdiensten mit Prof. Thiele dürfen die Mitfeiernden immer neu Kraft, Hoffnung und Freude am Glauben schöpfen.

Franz-Wilhelm Thiele, am 2. Juni 1944 im Hildesheimer Bernward Krankenhaus geboren, wuchs in Al-

germissen auf. Er war Messdiener in der Pfarrei St. Matthäus, später übernahm er dort Küsterdienste und engagierte sich bei der Landjugend. Schon damals erwachte in ihm die Neigung zur Liturgie. Er besuchte das Bischöfliche Gymnasium Josephinum, das er 1964 mit dem Abitur abschloss. Nach dem Studium der Theologie in Fulda, Freiburg und Hildesheim wurde er am 18.4. 1970 im Hildesheimer Dom zum Priester geweiht. In seinen ersten Priesterschaften war er Kaplan in Salzgitter-/Gebhardshagen und in St. Godehard/Hildesheim. 1975 bis 1978 weilte er zum Liturgiestudium am Päpstlichen Liturgischen Institut Sant'Anselmo in Rom. In dieser Zeit war er auch Vizerektor am Päpstlichen Institut Santa Maria dell' Anima. Nach Deutschland zurückgekehrt, vollendete er seine Dissertation und wurde 1979 zum Doktor der Theologie promoviert. 1978 bis 1985 war er Pfarrer in St. Andreas/Hasede danach bis zu seiner Pensionierung 2014 Subsidiar in St. Gallus/Bad Salzdetfurth. Wegen seiner liturgischen Kompetenz waren ihm zahlreiche Aufgaben im Bereich der Liturgie anvertraut: 1973 wurde er in die Liturgiekommission des Bistums berufen, von 1987 an war er deren Geschäftsführer. Während seines Studiums in Rom begann seine Mitarbeit für den deutschsprachigen Bereich in der Gottesdienstkongregation, 1994 bis 1999 wirkte er in diesem Dikasterium als Konsultor (fachlicher Berater). 1978 bis 2009 übernahm er einen Lehrauftrag für Liturgik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover. 1978 bis 2012 war er außerdem als Professor für Liturgie am Priesterseminar Hildesheim tätig. Zahlreiche Kirchenmusikstudierende und Priesteramtskandidaten verdanken ihm ihre Prägung. Seit 1985 ließen sich unzählige Kommunionshelfer und Gottesdienstbeauftragte von ihm ausbilden und begleiten. 1979 wurde er zum Leiter des Referats Liturgie und Kirchenmusik (seit 2001 für den Fachbe-

reich Liturgie) ernannt. Des Weiteren war er auch Geschäftsführer der diözesanen Kunstkommission und der Kirchenmusikkommission. Als Diözesanbeauftragter wirkte er bei der Erstellung des neuen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ mit. In seine Zeit als Domzeremoniar fiel die feierliche Einweihung des Klosters Marienrode am 5.5.1988. Prof. Thiele hat uns Schwestern von Anfang an bis heute in Unterrichtsstunden für Konvent und Noviziat an seinem reichen liturgischen Wissen teilhaben lassen. Ein großes Geschenk! Nach einem Schlüsselwort für sein Leben und Wirken gefragt, nennt Prof. Thiele spontan seinen Primizspruch aus Psalm 22,23: „Ich will meinen Brüdern von Deinem Namen erzählen, Dich preisen in der Gemeinde Mitte“. Und dazu passend die Abbildung des singenden David auf seinem Primizbildchen wie sie auf einer Bronzetafel der früheren Domkanzel dargestellt war.



Wir alle, die Schwestern von Marienrode und die Pfarrgemeinde, danken Prof. Thiele von Herzen für seinen priesterlichen Dienst in unserer Mitte:

Möge ihm Gott noch lange dazu die Kraft geben und seine Gesundheit stärken!

Möge sein Zeugnis des Glaubens unter uns Frucht tragen! –

**Gottes Segen zum Geburtstag, lieber Herr Prof. Franz-Wilhelm Thiele!**



## Osterfrühstück in St. Michael-Neuhof



©pixabay

Herzliche Einladung dazu an ALLE am **Ostersonntag, 31. März 2024, nach der Feier der Osternacht im Pilgersaal des Klosters.** Nach der Coronapause wollen wir in St. Michael an die Tradition des Osterfrühstücks in Marienrode anknüpfen und in diesem Jahr einen Neuanfang machen.

Um den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung gering zu halten, haben wir uns ein neues Konzept überlegt. **Wir möchten ein Mitbringbuffet im Pilgersaal aufbauen.**

Alle sind eingeladen, etwas zum Buffet beizusteuern. Weiterhin bitten wir alle Teller, Tasse und Besteck mitzubringen. **Wir freuen uns auf alle!**

## Unsere Küsterin wird 80



Christa Klink

Nach dem Tod von Magdalene Evers 2018 war das Amt der ehrenamtlichen Küsterin für unser Pfarrheim in Neuhof verwaist.

Kurz danach übernahm Christa Klink stillschweigend eine Aufgabe nach der anderen: die Vor- und Nachbereitung der Mittwochs-Gottesdienste in der Sakristei und wenn plötzlich ab und an kein Priester am Mittwoch zur Verfügung steht, hält sie eine kurze Andacht. Auch das Aussuchen der Lieder und Texte für die Laudes (Morgenlob) am Freitag sowie das Amt der Vorbeterin übernimmt sie - alles Aufgaben, die sie ganz selbstverständlich ehrenamtlich wahrnimmt.

Wir Frauen aus Neuhof sind ihr sehr dankbar, würden doch ohne ihre Arbeit die Gottesdienste am Mittwoch entfallen.

Wir gratulieren Christ Klink zu ihrem 80. Geburtstag am 28. März 2024 ganz herzlich und wünschen ihr Gottes reichen Segen für noch viele frohe Jahre in guter Gesundheit.  
*Frauen aus Neuhof*

## Spargelfahrt

mit dem Frauenbund St. Michael

Einladung an alle Gemeindemitglieder zur Fahrt zum Spargelhof Thiermann **am Do, 06. Juni 2024**

### Abfahrt:

09.00 Uhr Kriegerdenkmal

09.10 Uhr Propsteihof

Preis: 62,00€ inkl. Bus-

fahrt und Spargelbuffet

Gegen 12.30 Uhr fahren

wir nach Steinhude, dort ist Zeit für einen Spaziergang oder eine Kaffeepause

**Ankunft in Hildesheim:** ca. 16.30 Uhr



©Katharina Wagner, pbs

**Anmeldungen im Pfarrbüro** Telefon: 42699

Den Fahrpreis von 42,00 € (20,00 € gibt die Gemeinde dazu) bitte **bis zum 15. Mai 2024** auf das

Konto der kath. Gemeinde St. Michael

IBAN: DE91 2595 0130 0000 3969 47

Stichwort „Spargelfahrt“ überweisen.

*Frauenbundmitglieder zahlen nur 22,00€*

## Singkreis in St. Michael, Neuhof

Schon seit vielen Jahren gibt es in Neuhof einen Singkreis, der sich **einmal monatlich montags im Pfarrheim an der Klingenbergstraße in Neuhof** trifft.

Wir singen weltliche und geistliche Lieder zu Gitarrenbegleitung. Der Singkreis hat nicht den Anspruch, öffentlich aufzutreten oder Gottesdienste zu gestalten, sondern einfach in froher Runde gemeinsam zu singen.

Aktuell kommen ca. 10 Frauen zu den geselligen Treffen, bei denen es neben dem Gesang auch immer etwas zu trinken und zu essen gibt.

Alle, die Lust haben mitzusingen, sind herzlich eingeladen. Die Termine stehen üblicherweise in den Pfarrnachrichten oder können im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 42699 erfragt werden.

**Ansprechpartnerin** für Fragen zum Singkreis ist *Frau Christa Klink.*

## Bibliolog im Kloster Marienrode

Herzliche Einladung

Entdecken Sie diese neue Form der spannenden und kreativen Bibelarbeit, jeweils 15.30 – 17.00 Uhr  
Sa, 09. März + 01. Juni im Kloster / 27. April - online.



## Besondere Gottesdienste der Gemeinde St. Michael

Kar- und Ostertage - Christi Himmelfahrt - Pfingsten und Fronleichnam - in St. Michael - s. Seite 23

## Die Glocken von St. Altfrid

Wer jetzt überlegt:

Glocken? St. Altfrid? Hab' ich da was verpasst? Dort steht doch gar kein Glockenturm! Auf den wurde nämlich beim Bau der Kirche 1977 aus Kostengründen verzichtet.

Gut, mit den Augen ist kein Glockenturm rund um die Altfridkirche zu entdecken. Aber wer ein aufmerksames Ohr hat, hört trotzdem hin und wieder Glockengeläut in Ochtersum und das kommt vom Turm der alten St-Godehard-Kirche im Dorf. Dort befindet sich auch der Platz TO GODEHARD der ökumenischen Initiative "Gemeinsam in Ochtersum".

Wie schön, dass wir die alte Kirche (in deren Räumen sich heute Teile des Bistumsarchivs befinden) mit ihrem Glockenturm und den Platz drum herum noch haben.

**Es läutet übrigens:**

**sonntags:** 10 Min. vor der 11.00 Uhr Messfeier  
**jeden Abend:** 3 Min. um 18.00 Uhr (Angelusläuten)  
**samstags:** um 12.00 Uhr bei Todesfällen



St. Godehard Str. 29 in Hi-Ochtersum

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln. - *Dietrich Bonhoeffer*

Frischer Wind am Moritzberg,  
am Phönix Center neben Subway,  
Ab sofort machen wir Ihre Wäsche sauber!

- Top Service,
- kurze Lieferzeiten,
- tolle Angebote

**fasson**  
textilpflege

Wetzellplatz 1,  
31137 Hildesheim  
Tel. 05121-131184

**Beständig bleibt nur der Wandel.**

Mit dem Allianz Vorsorge-Konzept haben Sie vier Bausteine für verschiedene Bedürfnisse: Alters-, Berufsunfähigkeits-, Hinterbliebenen- und Pflegevorsorge. Einzelheiten erläutere ich Ihnen gern.

Vermittlung durch  
**Martin Heiduk**, Generalvertreter  
 Peter-Henlein-Str. 18, D-31139 Hildesheim  
 martin.heiduk@allianz.de  
 Tel. 0 51 21 26 55 50, Fax 0 51 21 26 55 49

Hoffentlich Allianz.

Wir sind jederzeit für Sie da! Telefon 0 51 21 76 51 20

Wir, das Team von Abtmeyer-Büchner Bestattungen, möchten heute als ihr Bestatter aus der Nachbarschaft, auf das Thema Bestattungsvorsorge hinweisen. Selbst zu bestimmen und entscheiden, wie soll mein letzter Weg aussehen. Welche Bestattungsform soll es sein, mit der Familie alles im Reinen und besprochen zu wissen.

Sprechen Sie uns an!

**ABTMEYER BÜCHNER**  
Bestattungen

Steuerwalder Straße 7 | 31137 Hildesheim | Tel. 05121 765120

**Dirk Wunsch**  
Dachdeckermeister  
Photovoltaik-Manager

**Dach- und fachgerecht  
UNSERERBLÄSSIGERPARTNER**

- Dachdeckungen
- Abdichtungen
- PV-Anlagen
- Dachflächenfenster (Velux-Partner)
- Beratung

Schwarze Heide 6  
 31199 Diekhöfen  
 Tel. 0 51 21 - 28 71 04  
 dirk.wuensch@web.de  
 www.dach-wuensch.com

# Kirchweihfest in St. Altfrid

**Sonntag, 07.04.2024**  
**11:00 Uhr**  
**Heilige Messe**

Anschließend **Seitempfang**  
im **Altfridheim**

**Herzliche Einladung an ALLE  
Gemeindemitglieder!**

Katholische Gemeinde St. Altfrid • Kurt-Schumacher-Str. 9 • 11238 Hildebrand  
www.pfarrgemeinde-st-altfrid.de

Das eigentliche Kirchweihfest Ende Januar wurde wegen der Winterkirche in den April verschoben!

## Ostereier für St. Altfrid

**Wer mag gekochte und gefärbte Eier für die Oster-  
nacht spenden?**

Ostereier sind Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit. Sie gehören zu den zentralen Symbolen des Osterfests. Das hängt auch damit zusammen, dass die Menschen früher während der Fastenzeit auf diese tierischen Nahrungsmittel verzichtet haben und sich in den sieben Wochen bis Ostern viele Eier angesammelt haben. Gefärbt wurden Eier ursprünglich, um gekochte von ungekochten Exemplaren unterscheiden zu können. Besonders beliebt war die Farbe Rot, die für das Leben und für den Sieg über den Tod steht.

Die Eier werden am Ende des Gottesdienstes an die Besucher verteilt.

**Abgabe der Eier am Samstag, 30.03.2024  
von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Altfridheim  
bei Reinhold Kempen und Ina Schneider.**



2022 feierte der Förderverein sein 10-jähriges Bestehen. Der Bestand der Mitglieder hat sich in all den Jahren stabil gehalten. Für diese Treue bedanken wir uns ganz herzlich.

Durch diese Unterstützung und durch zahlreiche Spenden konnten wir verschiedene Projekte umsetzen und Gruppen fördern.

Das Projekt, das wir in diesem Jahr unterstützen, ist die Neugestaltung des Platzes "Godehard To Go". Alle, die bisher damit noch nicht in Berührung gekommen sind, sollten sich dies in diesem Jahr auf ihre Fahnen schreiben. So wie es sich lohnt, die Angebote der verschiedenen Gruppen in unserer Gemeinde zu erkunden und sich aktiv zu beteiligen.

Schön wäre es gewesen, wenn mehr Mitglieder an den Versammlungen teilgenommen hätten, um an der Entstehung und Planung der Projekte und an den

Beratungen über die Anträge der Förderungen mitzuwirken und zu beschließen. Um dies zukünftig leichter zu machen, werden wir eine Webseite einrichten, auf der sich nicht nur die Mitglieder informieren und auf dem Laufenden halten können. Interessierte kommen so an Informationen, die sie eventuell dazu inspirieren, sich aktiv einzubringen. Initiator dieses Projekts ist Klaus Hartmann, der uns als IT-Spezialist in diese digitalisierte Welt führen wird.

Bis dahin, finden Sie uns und auch ein Beitragsformular auf der Homepage der Pfarrgemeinde St. Mauritius unter "Kirchorte".

Wir sind immer wieder darüber erfreut, wie aktiv und kreativ unser Gemeindeleben ist. Ein schönes Zeichen in einer Welt, die uns zurzeit einiges abverlangt.

*Axel Reifenberger*

## Vortreffen HimBarSum 2024

die Vorfreude steigt...



**Sonntag, 02. Juni 2024 - 15.00**  
im Altfridheim

Unsere Amelandfreizeit war mal wieder ruck zuck ausgebucht. Es fahren 67 Kinder mit, dazu ein großes Betreuer- und Küchen-Team.

Wer unsere Zeit auf der Insel vom 02. - 16. Juli 2024 online gerne mitverfolgen möchte, kann das auf unserer Homepage [www.himbarsum.com](http://www.himbarsum.com) tun.

## Pfingstzelten in Adenstedt

für Kinder ab der 3. Klasse

**Fr, 17. Mai 2024 -  
Mo, 20. Mai 2024**

Egal ob es stürmt oder schneit, wir dürfen wieder auf einem tollen Privatgelände bei Adenstedt zelten. Seid bei dieser legendären Ochtersumer Aktion wieder dabei!

Anmeldungen nach Ostern  
im Gemeindebüro möglich!

Bitte Pfarrnachrichten/  
Homepage beachten!

## Kita St. Altfrid



**Fr, 14.06.2024** - Abschiedsfest und Gottesdienst mit Pfarrer Lellek für die Vorschulkinder

**VORANKÜNDIGUNG!**  
**Sa, 07.09.2024 - JUBILÄUMSFEIER**  
**40 Jahre Kita St. Altfrid - Am Burghof**  
**15 Jahre Krippe St. Altfrid**  
Beginn um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, im Anschluss: Großes Jubiläumsfest

*Weitere Infos folgen u.a.  
im SommerJournal!*

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

*Jean Paul*

## Christophorus-Apotheke

**Apotheker Ulrich Dormeier**



**Das Beste  
für Ihre Gesundheit!**

**Himmelsthürer Straße 14  
31137 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 650 22**

**[www.c-apo.com](http://www.c-apo.com)**

Lösungen zu Seite 20:

### OSTERSCHMUCK

Kueken,  
Blumen,  
Hase,  
Wasserfarben,  
Weidenkaetzchen,  
Filzstifte,  
Schere,  
Schnecke,  
Schleife,  
Ei,  
Vogel,  
Lamm



31137 Hildesheim  
Elzer Str. 1  
Tel. 05121 - 42942

31188 Holle · Sillium  
Wiesenstr. 5  
Tel. 05062 - 2433

31167 Bockenem  
Schlewecker Str. 2  
Tel. 05067 - 2840

[info@naturstein-platter.de](mailto:info@naturstein-platter.de)



## GRABMALE Thomas Platter

STEINMETZ- UND  
STEINBILDHAUERMEISTER

Gestaltung für Haus und Garten

MAUERN · VERLEGEN · REINIGEN · RESTAURIEREN · FASSADEN  
TREPPEN · FENSTERBÄNKE · BODENBELÄGE · WANDBEKLEIDUNG

NATUR

STEIN

## Familienkreis Kallistus

Ein Wochenende im Harz



Vom 12. bis 14 Januar 2024 traf sich der Kallistus-Familienkreis aus Ochtersum im Haus Berlin in Hohegeiß zu einer Wochenendfreizeit. Die Zusammenkunft begann nach dem Abendessen am Freitag im Gruppenraum mit einer vergnüglichen Spielerunde, bei der viel gelacht wurde und richtig gute Laune aufkam. Es wurde daher recht spät, bis die meisten der Teilnehmer den Weg ins Bett fanden. Frühstück gab es im Haus Berlin pünktlich um 08.00 Uhr morgens, und "später kommen" galt nicht, denn um 08.45 Uhr war Schluss am reichhaltigen Buffet. Beim Frühstück stieß auch Pastor Klemens Teichert aus Hildesheim zu der Runde, die dann als erstes an diesem Sonntagvormittag einen Spaziergang durch die tief verschneite Harzlandschaft am historischen Grenzweg entlang der vormaligen „Zonengrenze“ unternahm. Zurück im Haus wandte man sich unter Anleitung von Klemens Teichert dem "Bibelteilen" zu. In den Fokus kam der Beginn des Johannes-Evangeliums, das auch die Grundlage für ein Biblio-Drama bildete, mit dem

am Nachmittag die Bibelarbeit fortgesetzt wurde. Für diesen Tag stand dem Familienkreis die Grillhütte des Hauses zur Verfügung, wo am frühen Abend ein Gottesdienst bei Kaminfeuer in einer ganz besonderen Atmosphäre gefeiert wurde, bevor der Sonntagabend bei Bratwurst und Wein in seinen geselligen Teil überging.



Am Sonntagvormittag stand eine weitere Wanderung durch die winterliche Harzlandschaft auf dem Programm, und nach dem ausgezeichneten Mittagessen traten dann die Teilnehmer wieder die Heimreise an. "Das Wochenende tat unglaublich gut und war einfach Spitze" bekundete eine Teilnehmerin zum Schluss, womit sie wohl auch allen anderen, die diese zwei intensiven Tage miterlebten, aus dem Herzen sprach.

*Bernward und Ina Schneider*

## Stabwechsel bei den AltfridGärtnern

von Paul Kleineidam zu Claus-Günter Kullig

**Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr,** treffen sich bis zu 13 tatkräftige Männer aus der Gemeinde, um Hof und Garten der Altfridkirche in Ordnung zu halten.

Beendet wird der Arbeitseinsatz immer mit einem zünftigen Frühstück im Altfridheim.

Ansprechpartner der Gruppe war lange Zeit Paul Kleineidam. Ihm folgt nun Claus Kullig, vertreten wird er von Bernward Jäger.

Ein super großes DANKE SCHÖN an alle drei für die getane und zukünftige Arbeit. *Vergelt's Gott!*



**Übrigens:**

die Gruppe freut sich jederzeit über Verstärkung! Einfach dienstags dazukommen!

# Rückblicke auf einige Aktionen von "Gemeinsam in Ochtersum" von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024



"Herbstlichkeit" TO GO



"Herbstlichkeit" TOGO mit Bücherschrank und Vogelscheuchen



Mit dem LucaMobil unterwegs auf dem Friedhof Ochtersum



St. Martin TO GO mit einem Schattenspiel und Diakon Loemba



Krippe TO GÖdehard 2023



Ein Teil der Sternsinger TO GÖdehard 2024



Demo gegen Rechts - Januar 2024 - Wir waren dabei!



Fastenfreitage "Komm(t) rüber" mit Kreuzweg TO GO



**Der Freigarten**  
an der St. Altfrid Kirche  
wird seit März wieder beackert.  
Gäst\*innen sind herzlich willkommen!  
  
Zugang über die Kurt-Schumacher-Str.

**TO GOdehard**  
"Mahl ganz anders"  
  
Der besondere Ort  
an der Godehard-Kirche in Ochtersum  
  
**jeden Freitag 17.00 Uhr**  
  
Begegnung mit einem Impuls  
bei Brot und Wein  
  
Gläser und Freund\*innen bitte  
mitbringen!  
Herzlich willkommen!  
  
Hin und wieder bieten wir  
freitags andere Veranstaltungen  
TO GOdehard an.  
Dann fällt das  
"Mahl ganz anderes" aus!  
  
Bitte Hinweise auf unserer  
Homepage beachten!  
[www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)

**Wir sagen DANK E**  
Winterkirche in Lukas endet  
am So, 17.03.2024



Wir danken der ev. Lukasgemein-  
de für die sonntägliche Gast-  
freundschaft in ihrer warmen  
Kirche während der Winterzeit!

**Das ist gelebte Ökumene,  
wie wir sie in Ochtersum kennen!**

**Ab Palmsonntag, 24.03.2024.**  
feiern wir die Sonntagsmessen  
wieder in unserer Altfridkirche!  
(Palmsonntag um 10 Uhr, danach  
sonntags um 11 Uhr).

**VORTRAG**  
anlässlich des 50. Geburtstags  
der Lukas Gemeinde

Der Ortsrat lädt ein zum  
**Vortrag:**

*"50 Jahre Lukas Gemeinde"*  
**Mi, 03.04.2024 - 14.30 Uhr**  
im Ortsgemeinschaftshaus  
mit Dr. Kümme und Zeitzeugen

Die Jubiläumsfeier ist im August



1974-2024 Ev. Lukas Gemeinde, Ochtersum

**Das LucaMobil**  
ist wieder unterwegs



**dienstags, 15.30-17.30 Uhr**

**am 12. März 2024**  
Spielplatz  
an der Astrid-Lindgren-Str.  
**am 09. April 2024**  
Ort folgt  
**am 07. Mai 2024**  
Ort folgt  
**am 18. Juni 2024**  
auf dem Friedhof

Herzliche Einladung zum  
fröhlichen Kaffeepausch,  
Gesprächen und Kennenlernen.

[www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)

**Das Carport Café**  
jeden 2. Dienstag - 16.00 Uhr -  
am Lindholz Kindergarten



02./16. und 30. April 2024  
14. und 28. Mai 2024  
11. und 25. Juni 2024

Herzliche Einladung zum  
gemütlichen Klönschnack  
an alle, die Lust haben, alte und  
neue Bekannte zu treffen.

Bitte eine Tasse mitbringen!

weitere Infos  
[www.gemeinsam-in-ochtersum.de](http://www.gemeinsam-in-ochtersum.de)

## Offenes Kolping - Café

Jeden letzten Mittwoch im Monat, um 15.00 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Altfridheim ein.



Wir bieten euch die Möglichkeit zu Gemeinschaft, Gesprächen und Diskussionen.

Die nächsten Termine sind am:  
Mittwoch, 24.04. - 29.05. - 26.06. - 31.07.2024

Monika und Frank Hartwig

## ANKERZEIT

der Kolpingsfamilie



Ankerzeit zum Emmaus Evangelium

Einladung zu Besinnung mit Texten, Stille und Musik  
am 3. Mittwoch im Monat  
um 18.00 Uhr in der St. Altfrid Kirche  
anschl. Beisammensein im Altfridheim.  
Jede\*r ist eingeladen eine Kleinigkeit mitzubringen,  
um anschl. gemeinsam Mahl zu halten.

Mittwoch, 17.04. - 15.05. - 19.06. - 17.07.2024

Monika und Frank Hartwig

## Josef-Schutzfest

Sonntag, 05. Mai 2024

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Altfrid  
anschl. wollen wir gemeinsam im Atrium grillen.



Josef der Arbeiter von Modesto Faustini

Das Josef-Schutzfest gehört zu den liturgischen Veranstaltungen, die Jahr für Jahr von der Kolpingsfamilie durchgeführt werden. Es wird in der zeitlichen Nähe zum 1. Mai, dem Tag der Arbeit, oder am 19. März, dem Namensfest des hl. Josef gefeiert.

Adolph Kolping war ein großer Verehrer des Hl. Josef. Nicht von ungefähr hat er sein Werk unter den Schutz dieses Heiligen gestellt. Das Josef-Schutzfest geht unmittelbar auf Adolph Kolping zurück und ist bis heute erhalten geblieben.

## Mein Schuh tut gut

Wir bedanken uns bei allen, die gespendet haben.  
Ca. 189 Paar Schuhe konnten wir dem Kolpingwerk zur Verfügung stellen.



## Sommergrillen

Samstag, 22. Juni 2024,  
um 18.00 Uhr im Atrium St. Altfrid.

Auch in diesem Jahr wollen wir die Sommerzeit wieder mit einem gemütlichen Grillabend im Atrium einläuten.

Jede\*r bringt bitte sein Grillgut selber mit.  
Über Salatspenden freuen wir uns.  
Getränke sind vorhanden.



Zu den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie ist JEDE/R herzlich willkommen.  
Wir freuen uns auf ein buntes Miteinander in der Gemeinschaft.



## Besondere Gottesdienste und Termine in St. Nikolaus

| Was   | Wann                             |                      | Wo                                   |
|---|----------------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Kreuzwegandachten                           | Mo, 04. / 11. / 18. und 25.03.24 | jeweils um 18.00 Uhr | Nikolauskirche                       |
| Kinderkreuzweg mit Palmbuschen-Binden       | Fr, 22.03.2024                   | 11.00 Uhr            | Vom KiGa Barienrode zum Nikolausheim |
| Palmsonntag<br>Vorabendgottesdienst         | Sa, 23.03.2024                   | 18.00 Uhr            | Nikolauskirche                       |
| Karfreitag - Gebetsgang zu den Flurkreuzen  | Fr, 29.03.2024                   | 09.00 Uhr            | Nikolauskirche - Flurkreuze          |
| Ostersonntag<br>Heilige Messe               | So, 31.03.2024                   | 10.00 Uhr            | Nikolauskirche                       |
| Maiandachten                                | Mo, 06. / 13. und 27.05.2024     | jeweils um 18.00 Uhr | Nikolauskirche                       |
| Christi Himmelfahrt<br>Vorabendgottesdienst | Mi, 08.05.2024                   | 18.00 Uhr            | Nikolauskirche                       |
| Fronleichnam<br>Vorabendgottesdienst        | Mi, 29.05.2024                   | 18.00 Uhr            | Nikolauskirche                       |
| Pfingsten<br>Vorabendgottesdienst           | Sa, 18.05.2024                   | 18.00 Uhr            | Nikolauskirche                       |

### Gebetsgang zu den Flurkreuzen

eine Tradition in St. Nikolaus, Barienrode



Wie in den vergangenen Jahren unternehmen wir einen Gebetsgang am **Karfreitag, 29.03.2024 um 09.00 Uhr**.

Wir starten an der St. Nikolaus Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

### Ostergarten

Der Ostergarten des Kindergartens St. Nikolaus fällt in diesem Jahr leider aus.

### Schön war's! - Ein Rückblick!

Friedenslicht in St. Nikolaus

Am Abend des dritten Advents hatten alle Barienroder die Möglichkeit, sich das Friedenslicht aus Betlehem an unserer Kirche abzuholen.

Von St. Nikolaus aus verbreitete es sich noch nach Ochtersum weiter, an die Krippe TO Godehard.

#### FRIEDEN!

Ein wichtiges Zeichen in diesen Zeiten!



## VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

- + Angelika Behrens
- + Magdalena Bensch
- + Sylvia Bohnenstedt
- + Gerda Bröring
- + Inge Fricke
- + Bernd Gerlach
- + Bernhard Görtler
- + Magdalene Greulich
- + Hildegard Gründel
- + Luise Heck
- + Hubert Horstmann
- + Klaus Höweling
- + Ursula Kiel
- + Frank Korona
- + Maria Kramer
- + Lothar Kühnel
- + Antje Lawry
- + Rita Leibknecht
- + Ositha Lischkewitz
- + Diethard Löbke
- + Alexander Matz
- + Ingeborg Oonk
- + Alfonso Pulido Polo
- + Stefanie Richter
- + Josef Rim
- + Ruth Schlichting
- + Elfriede Schubert
- + Irene Stolz
- + Rudolf Tkocz
- + Johanna Veuskens
- + Franz Weber
- + Franz Weinert
- + Margrit Wicke
- + Ceslaus Zielinski

*O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen*

## TAUFE „WIR FREUEN UNS“



- \* Franziska Raulf
- \* Noah Saggiomo
- \* Aaron Schakowske
- \* Noah Wichert
- \* Fabienne Hublitz

*Gott behüte euch auf allen Wegen!*

## EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“



Es wurde leider seit Ende November bis Anfang April kein Sakrament der Ehe in unserer Pfarrgemeinde gestiftet.

Alle warten auf Frühjahr und Sommer ;)

*Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung - diese drei - aber die Liebe ist die größte unter ihnen (1.Kor. 13,13)*

## Krankenhaus-seelsorge

**im St.-Bernward-Krankenhaus**  
Sr. M. Laetitia Mahnke  
Tel. 90-1312  
sr.m.laetitia@bernward-khs.de  
Pater Benedikt Lindemann OSBCam  
Tel. 90-1485  
p.benedikt@bernward-khs.de  
Elisabeth Heidland  
Tel. 90-5500  
e.heidland@bernward-khs.de  
**im Helios-Klinikum Hildesheim**  
Br. Christoph von Netzer  
Tel. 894 1471  
Christoph.vonNetzer@helios-gesundheit.de  
Ulrike Langer  
Tel.: 894 1472  
Ulrike.langer@helios-gesundheit.de  
**im Ameos-Klinikum Hildesheim**  
Angelika Röde  
Tel.: 103-376  
angelika.roede@ameos.de  
(Stand 05.10.2023)

## Der Krankenhaus-besuchsdienst

bittet darum, dass Familien, Nachbarn oder Freunde Bescheid geben, wenn jemand im Krankenhaus liegt und von der Gemeinde besucht werden möchte.

**Pfarramt St. Mauritius: Tel. 42699**  
**oder Elisabeth Jördens: Tel. 860054**

## KOMMUNION „BEI JESUS ENGELADEN“ FIRMUNG „BEGESTERT VON JESUS“

Erstkommunion und Firmung siehe Seite 16/17

## Sakramente

Sakramente sind wirksame Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Sie haben ihren Ursprung in Jesus Christus. Die katholische Kirche feiert sieben Sakramente: Taufe, Kommunion, Firmung, Ehe, Versöhnung, Krankensalbung und Priesterweihe. Christlicher Glaube bekennt: Der unbegreifliche und unsichtbare Gott ist in Jesus von Nazaret sichtbar und greifbar geworden. So wollte er uns Menschen nahe sein. So wollte er uns seine Liebe auf menschliche Weise zeigen. So wollte er mit uns in Gemeinschaft treten und sein Leben mit uns teilen. In Jesus Christus *„wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“* (Kolosser 2,9). Deshalb können wir sagen: Jesus ist das Ur-Sakrament, das schönste und beste Zeichen Gottes in dieser Welt.

## Widerspruchsrecht

In unserem PfarrJournal werden Sakramentenspendungen und Sterbefälle namentlich veröffentlicht, sofern der oder die Betroffene nicht vorher in schriftlicher Form widersprochen hat.

Widersprüche sind dem Pfarramt schriftlich mitzuteilen.

## Gremien der Pfarrgemeinde St. Mauritius

### KIRCHENVORSTAND

**Vorsitzender:** Pfr. Oliver Lellek, **Stellvertreter:** Dr. Rudolph Vollmer (Nik)

**Weitere Mitglieder:** Klaus Hartmann (Alt), Michael Heise (Alt), Alexander Kern (Mi), Peter Quint (Mau), Eberhard Ulmer (Nik), Dr. Elmar Wilde (Mau), Florian Wildschütte (Mi)

**Verwaltungsbeauftragter:** Jörg Bruns

### PFARRGEMEINDERAT

wurde nicht gewählt!

Er wird themenbezogen aus Abgesandten der einzelnen Gemeinderäte von Zeit zu Zeit einberufen.

**Kontakt:** Pfr. Oliver Lellek

## Gremien der einzelnen Kirchorte

### GEMEINDEVORSTAND ST. MAURITIUS

**Vorsitzender:** Cornelia Halter

**Weitere Mitglieder:** Michael Gerlach, Eva König, Ursula Oelbe, Peter Quint, Dr. Elmar Wilde

### GEMEINDERAT ST. MAURITIUS

**Leitungsteam:** Maria Bodmann, Thomas Ellmer, Conny Halter,

**Mitglieder:** alle, die in der Gemeinde aktiv sind oder es werden wollen

### GEMEINDEVORSTAND ST. ALTFRID UND ST. NIKOLAUS

**Vorsitzende:** Martina Engelke (Alt)

**weitere Mitglieder:** Peter Goertz (Alt), Klaus Hartmann (Alt), Michael Heise (Alt), Maria Kirchner (Nik), Joachim Knüppel (Alt), Florian Ruby (Nik), Michael Ruby (Alt), Eberhard Ulmer (Nik), Dr. Rudolph Vollmer (Nik)

### GEMEINDERAT ST. ALTFRID

**Ansprechpartner:** Ina Schneider

**Mitglieder:** alle, die in der Gemeinde aktiv sind oder es werden wollen

### GEMEINDERAT ST. NIKOLAUS

**Ansprechpartnerin:** Maria Kirchner

**Mitglieder:** alle, die in der Gemeinde aktiv sind oder es werden wollen

### GEMEINDEVORSTAND ST. MICHAEL

**Vorsitzender:** Theo Evers

**weitere Mitglieder:** Martin Holze, Alexander Kern, Ulrich Müller-Horstmann, Axel Ruppelt, Florian Wildschütte

### GEMEINDERAT ST. MICHAEL

**Ansprechpartnerin:** Saskia Amelung

**Mitglieder:** alle, die in der Gemeinde aktiv sind oder es werden wollen



### Kindertagesstätte

#### St. Mauritius

**Leitung:** Andrea Federbusch

**Träger:** Pfarrei St. Mauritius

Bergstraße 60

31137 Hildesheim

Tel (05121) 4 24 18

Fax (05121) 298 97 65

kita-mauritius@gmx.de

### Kindertagesstätte

#### St. Altfrid

**Leitung:** Franziska Krumpke

**Träger:** Caritas Kita gGmbH

Am Burghof 34

31139 Hildesheim/Ochtersum

Tel (05121) 26 14 94

Fax (05121) 2 04 02 32

kita-st.altfrid@caritas-

hildesheim.de

### Kindertagesstätte

#### St. Nikolaus

**Leitung:** Martina Schindler

**Träger:** Caritas Kita gGmbH

Am Sportplatz

31199 Diekhofen/Barienrode

Tel (05121) 26 28 18

kita-st.nikolaus@caritas-

hildesheim.de

### Kindertagesstätte

#### St. Michael

**Leitung:** Christine Futterer

**Träger:** Caritas Kita GmbH

Klingenbergstraße 36

31139 Hildesheim/Neuhof

Tel (05121) 2807660

Fax (05121) 25 7 35

kita-st.michael.neuhof@caritas-

hildesheim.de

## St. Mauritius

Pfarrkirche



Stiftskirchenweg 5  
31139 Hildesheim/Moritzberg

### Pfarrheim St. Mauritius

Bergstr. 58  
31137 Hildesheim/Moritzberg

## Wir sind für Sie da!

**Pfarrer:** Oliver Lellek  
**Diakon:** Christophe Loemba  
**Pfarrsekretärin:** Kathrin Hartkopf  
**St. Altfrid:** Gabriele Haack

### Pfarrbüro St. Mauritius

Bergstr 57  
31137 Hildesheim/Moritzberg

### Öffnungszeiten

Mo/Di 09.00 - 12.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 15.00 - 17.00 Uhr  
Fr 10.30 - 13.00 Uhr

**Tel** 05121 - 42699

**Fax** 05121 - 4844

**Email** pfarramt@pfarrgemeinde-st-mauritius.de

**Homepage** [www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de](http://www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de)

**Bankverbindung IBAN**  
DE34 2595 0130 0013 0003 10  
**BIC** NOLADE21HIK  
Sparkasse Hildesheim



### Impressum

Redaktionsteam  
Pfr. Oliver Lellek (verantw.)  
Kathrin Hartkopf, Bettina Völkel,  
Regina Michalski, Theo Evers,  
Florian Wildschütte,  
Petra B.-Rehlich, Eva König

**Erscheinungsdaten:** Apr./Aug./Dez.

**Auflage:** 4500

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß-Oesingen

**Werbung:** Thomas Michalski,  
Helmut Beelte

### Das SommerJournal

erscheint für die Zeit vom  
01.08.2024 bis 30.11.2024  
Es wird kostenlos an alle  
kath. Haushalte der Pfarrei  
ab 14.06.2024 verteilt.

### Redaktionsschluss

**SommerJournal: 04.05.2024**

Wegen der frühen Sommerferien

## St. Nikolaus



Kirchstraße 6  
31199 Diekholzen/Barienrode

### Nikolausheim

Eichendorffstr. 2  
31199 Diekholzen/Barienrode

## St. Altfrid

und **Altfridheim**

Kurt-Schumacher-Str. 9  
31139 Hildesheim/Ochtersum

### Gemeindebüro St. Altfrid

Di 15.00 - 17.00 Uhr  
Mi/Do 09.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 05121-262886

altfrid@pfarrgemeinde-st-mauritius.de



## St. Michael

Kloster Marienrode

Auf dem Gutshof  
31139 Hildesheim/Marienrode

### Gemeindezentrum

und Kapelle Neuhof  
Klingenbergstraße 36  
31139 Hildesheim/Neuhof

### Gemeindebüro St. Michael

Fr 08.30 - 10.00 Uhr  
Tel.: 05121-25735

